

# Sächsisches Amtsblatt

Nr. 50/2024

12. Dezember 2024

## Inhaltsverzeichnis

### Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Änderung der Verwaltungsvorschriften des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Sächsischen Haushaltsordnung Az.: 22-H 1007/50/8-2024/69261 vom 22. November 2024 .....1434

### Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus Ausschreibung zum Innovationspreis Weiterbildung des Freistaates Sachsen 2025 vom 26. November 2024 .....1435

### Landesdirektion Sachsen

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die Planfeststellung für das Vorhaben „Errichtung eines Buchten- und Dotierwasserkraftwerks am Muldewehr Wurzen in der Vereinigten Mulde (WKA Wurzen)“ – Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses – Gz.: 42-0522/356/41 vom 22. November 2024 .....1437

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen nach § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Renaturierung der Leine in Wölkau zwischen Fluss-km 11+620 und 11+720“ Gz.: C46\_L-8301/86/6 vom 22. November 2024 .....1439

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen nach § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage“ der Firma Energiepark Galgenberg GmbH & Co. KG am Standort 09116 Chemnitz-Rottluff Gz.: 44-8431/2723 vom 15. November 2024 .....1440

Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über die Genehmigung der 22. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden vom 26. September 2024 Gz.: 20-2217/7/2 vom 25. November 2024 .....1441

22. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden .....1441

### Andere Behörden und Körperschaften

Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr über die Umstufung von Straßen in der Stadt Frohburg (Landkreis Leipzig) vom 25. November 2024 .....1443

Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr über die Umstufung von Straßen in der Stadt Bad Elster (Vogtlandkreis) vom 26. November 2024 .....1445

Bekanntmachung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie nach § 25 des Geologiedatengesetzes zu inhaberlosen geologischen Berichtsdaten vom 25. November 2024 .....1447

Bekanntmachung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie nach § 25 des Geologiedatengesetzes zu inhaberlosen geologischen Bohrdaten vom 25. November 2024 .....1465

Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Änderung der Satzung des Sparkassenverbandes für die Sparkassen in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, im Freistaat Sachsen und im Land Sachsen-Anhalt (Ostdeutscher Sparkassenverband) vom 25. November 2024 .....1469

Bekanntmachung des Landratsamtes Görlitz über die Genehmigung der Zweckvereinbarung über die Übertragung der Aufgaben im Personenstandswesen zum Zweck der Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes zwischen der Großen Kreisstadt Löbau und der Stadt Bernstadt auf dem Eigen vom 22. November 2024 .....1470

Zweckvereinbarung über die Übertragung der Aufgaben im Personenstandswesen zum Zwecke der Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes .....1470

# Sächsisches Staatsministerium der Finanzen

## Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Änderung der Verwaltungsvorschriften des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Sächsischen Haushaltsordnung

Az.: 22-H 1007/50/8-2024/69261

Vom 22. November 2024

### A.

Die Verwaltungsvorschriften des Sächsischen Staatsministeriums der Finanzen zur Sächsischen Haushaltsordnung vom 27. Juni 2005 (SächsABl. SDr. S. S 226), die zuletzt durch die Verwaltungsvorschrift vom 20. Dezember 2023 (SächsABl. 2024 S. 97) geändert worden sind, zuletzt enthalten in der Verwaltungsvorschrift vom 1. Dezember 2023 (SächsABl. SDr. S. S 253), werden wie folgt geändert:

1. Die Anlage zur Verwaltungsvorschrift zu § 59 der Sächsischen Haushaltsordnung wird wie folgt geändert:
  - a) In Nummer 1.1 wird in den Sätzen 1 und 2 die Währungsangabe „EUR“ durch das Wort „Euro“ ersetzt.
  - b) In Nummer 1.2 wird die Währungsangabe „EUR“ durch das Wort „Euro“ ersetzt.
  - c) Die Nummer 2.1 wird wie folgt geändert:
    - aa) In den Sätzen 1 bis 3 wird die Währungsangabe „EUR“ durch das Wort „Euro“ ersetzt.
    - bb) In dem Satz 4 werden nach der Angabe „Nummer 1.1 Satz 2“ die Wörter „dieser Anlage“ eingefügt.
  - d) In Nummer 2.2 Satz 2 wird die Währungsangabe „EUR“ durch das Wort „Euro“ ersetzt.
  - e) In Nummer 3.1 werden die Angaben „25 EUR“ in den Sätzen 1 bis 3 durch die Angaben „36 Euro“ ersetzt.
  - f) In Nummer 3.2 Satz 2 wird die Währungsangabe „EUR“ durch das Wort „Euro“ ersetzt.
  - g) In Nummer 5 Satz 2 wird die Währungsangabe „EUR“ durch das Wort „Euro“ ersetzt.

2. Die Fußnote 20 zur Nummer 2.3 der Verwaltungsvorschriften zu § 70 der Sächsischen Haushaltsordnung wird wie folgt neu gefasst:

„Es dürfen nur Drucker verwendet werden, für den die Papiertechnische Stiftung (PTS) Heidenau ein Zertifikat gemäß § 12 der VwV Notardienstordnung vom 17. Dezember 2021, in der jeweils geltenden Fassung, ausgestellt hat. Fernkopierer (Telefax) sind nicht zugelassen.“

3. In der Nummer 13.1 der Verwaltungsvorschriften zu § 74 der Sächsischen Haushaltsordnung wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„Unter dem Gesichtspunkt der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit kann bei der Aufstellung und Prüfung des Lageberichts in Bezug auf die Nachhaltigkeitsberichterstattung von den Vorschriften des dritten Buchs des HGB in der jeweils geltenden Fassung abgewichen werden.“

### B.

Diese Verwaltungsvorschrift tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

Dresden, den 22. November 2024

Staatsminister der Finanzen  
Hartmut Vorjohann

# Sächsisches Staatsministerium für Kultus

## Bekanntmachung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus Ausschreibung zum Innovationspreis Weiterbildung des Freistaates Sachsen 2025

Vom 26. November 2024

Der Freistaat Sachsen vergibt im Jahr 2025 zum 24. Mal einen Preis für beispielhafte Innovationen in der allgemeinen, beruflichen, wissenschaftlichen, politischen oder kulturellen Weiterbildung. Grundlage der Preisauslobung ist das Weiterbildungsgesetz in Verbindung mit der Weiterbildungsförderungsverordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus.

### Ziel

Mit der Auszeichnung erfahren herausragende konkrete Ideen oder Projekte zur Weiterbildung im Freistaat Sachsen eine öffentliche Anerkennung und Verbreitung. Das innovative Konzept, beispielsweise zu den aktuellen oder zukünftigen großen Herausforderungen in Sachsen, muss sich deutlich von guter Praxis unterscheiden. Darüber hinaus soll es Transferpotential aufweisen, um die weitere Entwicklung der sächsischen Weiterbildung als ein eigenständiger und gleichberechtigter Teil des Bildungswesens positiv zu beeinflussen. Dazu ist der Preis insgesamt mit bis zu 40 000 Euro dotiert. Das Preisgeld soll für Weiterbildungsprojekte in Sachsen verwendet werden.

Die Weiterbildungsangebote können sich dabei beispielsweise in folgenden Bereichen bewegen:

- Naturwissenschaft und Ökologie
- Politik und Weltanschauung
- Medien und Technik
- Beruf und Arbeitswelt
- Kultur und Interkulturalität
- Soziales und Gesundheit

### Teilnahme

Teilnahmeberechtigt sind alle im Freistaat Sachsen ansässigen und in der Weiterbildung tätigen juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder gemeinnützige juristische Personen des Privatrechts, die durch ihre Einrichtungen Veranstaltungen der Weiterbildung in eigener Verantwortung organisieren, öffentlich anbieten und durchführen. Pro Träger dürfen bis zu zwei Projekte eingereicht werden, wobei nur eines davon prämiert werden kann.

### Inhalt der Bewerbungen

Die Bewerbungen haben Aussagen zu nachstehend genannten Punkten zu enthalten. Besondere Bedeutung kommt dem Innovationsgehalt zu, welcher in folgenden Bereichen liegen soll:

- Ziel
- Idee und Projektinhalt (einschließlich Weiterbildungsansatz und Alleinstellungsmerkmal)
- strategisches Vorgehen
- Arbeitsformen und Methoden
- Organisationsstruktur und Kooperationen

Weiterhin werden Aussagen zu folgenden Punkten erwartet:

- ökologische Nachhaltigkeit
- Barrierefreiheit
- Qualitätssicherung
- Transferpotential
- Fortsetzbarkeit
- Finanzierung

Aus den Bewerbungsunterlagen muss der Rechtsstatus der sich Bewerbenden eindeutig hervorgehen. Von juristischen Personen des Privatrechts ist ein Nachweis über deren Gemeinnützigkeit einzureichen.

### Beratung zur Bewerbung

Es besteht die Möglichkeit der Beratung im Landesamt für Schule und Bildung, Standort Radebeul (Telefon 0351 8439-852).

### Verfahren

Bewerbungen sind **bis zum 14. April 2025** (Ausschlussfrist) digital im pdf-Format einzureichen bei:

**innovationspreis@lasub.smk.sachsen.de**,  
Landesamt für Schule und Bildung, Standort Radebeul,  
Referat 73, Dresdner Straße 78c, 01445 Radebeul.

Die formal zulässigen Bewerbungen werden durch eine vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus auf Empfehlung des Landesbeirates für Erwachsenenbildung berufene Jury bewertet.

Auf Empfehlung der eingesetzten Jury erfolgt die abschließende Entscheidung über die Auswahl der Preisträgerinnen und Preisträger durch das Sächsische Staatsministerium für Kultus.

### Preisverleihung

Die Preisträger werden im Rahmen einer festlichen Veranstaltung im September 2025 in Dresden bekannt gegeben. Alle Einsendenden werden dazu eingeladen.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### Bewerbungsform

Es ist auf die korrekte Angabe der Kontaktdaten und Ansprechpartner zu achten. Die nachfolgenden Kriterien führen bei Nichteinhaltung zwingend zum Ausschluss der Bewerbung vom weiteren Verfahren:

Die Bewerbung ist auf maximal 10 DIN-A4-Seiten (inklusive Anlagen, beispielsweise Deckblatt/Fotos/Grafiken), Schrift Arial, Schriftgröße mindestens 11 Punkt, Zeilenabstand mindestens 1,5 zu beschränken.

Die Bewerberinnen und Bewerber stimmen einer Veröffentlichung ihrer eingereichten Projekte durch Dritte zu.

Informationen und Film zum Innovationspreis Weiterbildung auf  
<https://www.weiterbildung.sachsen.de/innovationspreis.html>



Dresden, 26. November 2024

Sächsisches Staatsministerium für Kultus  
Armin Asper  
Referatsleiter

**Landesdirektion Sachsen**  
**Bekanntmachung**  
**der Landesdirektion Sachsen**  
**über die Planfeststellung für das Vorhaben**  
**„Errichtung eines Buchten- und Dotierwasserkraftwerks am**  
**Muldewehr Wurzen in der Vereinigten Mulde (WKA Wurzen)“**  
**– Auslegung des Planfeststellungsbeschlusses –**

**Gz.: 42-0522/356/41**

**Vom 22. November 2024**

Die Landesdirektion Sachsen hat den Plan für das oben bezeichnete Vorhaben mit Planfeststellungsbeschluss vom 22. November 2024, Geschäftszeichen: 42-0522/356/41, auf Antrag der envia Therm GmbH, 06749 Bitterfeld, gemäß § 68 Absatz 1, § 67 Absatz 2 und § 70 des Wasserhaushaltsgesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 22. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 409) geändert worden ist, in Verbindung mit den §§ 72 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 15. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 236) geändert worden ist und des Verwaltungsverfahrensgesetzes gemäß § 102a dieses Gesetzes in der bis 31. Dezember 2023 geltenden Fassung, die für das oben bezeichnete Vorhaben weiter anwendbar ist sowie gemäß § 9 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist, festgestellt.

**I**

Gegenstand der Planfeststellung ist die Errichtung eines Buchten- sowie eines Dotierkraftwerks rechts- und linksseitig am vorhandenen „Wehr Wurzen“ der Vereinigten Mulde in Wurzen, bei Fluss-km 113,61. Das Buchtenkraftwerk wird auf Bennewitzer Flur errichtet, das Dotierkraftwerk auf der Wurzener Seite der Vereinigten Mulde.

Im Zusammenhang mit dem Neubau des Flusskraftwerks ist auch die Neuerrichtung der Anlagen zum Fischauf- und -abstieg am vorhandenen historischen Wehrkörper geplant. Der am Standort des Vorhabens vorhandene alte Fischpass soll nach Errichtung der neuen Fischwege zurückgebaut werden.

Für das Vorhaben bestand die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung gemäß § 5 Absatz 1, §§ 6 bis 13 in Verbindung mit Anlage 1 Nummer 13.14 und Nummer 13.18.1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung. Diese wurde als unselbstständiger Teil des Planfeststellungsverfahrens durchgeführt. Die Bewertung der Umweltauswirkungen des Vorhabens wurde bei der Ent-

scheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens berücksichtigt.

**II**

Der Planfeststellungsbeschluss enthält die Feststellung des Plans bezüglich der genannten Bauwerke und Aufstauberechtigungen. Zudem enthält er Inhalts- und Nebenbestimmungen insbesondere zu wasserfachlichen und bautechnischen Belangen, Belangen des Gewässerschutzes, den Belangen von Fischerei und Fischartenschutz, Belangen von Naturschutz und Landschaftspflege sowie zu den Belangen Abfall, Bodenschutz und Altlasten. Damit darf das Vorhaben entsprechend dem verfügbaren Teil des Planfeststellungsbeschlusses umgesetzt werden.

Der Beschluss schließt aufgrund der Konzentrationswirkung der Planfeststellung gemäß § 75 Absatz 1 Verwaltungsverfahrensgesetz in der bis zum 31. Dezember 2023 geltenden Fassung insbesondere die Zulassung von Gewässerausbaumaßnahmen, die wasserrechtlichen Genehmigungen zur Errichtung, Änderung oder Beseitigung von Anlagen in, an, über und unter oberirdischen Gewässern, die Zulassung des Eingriffs in Natur und Landschaft, eine naturschutzrechtliche Befreiung sowie die Zulassung einer Ausnahme nach Naturschutzrecht mit ein. Zudem werden die sich aus der Unterhaltungslast ergebenden Unterhaltungsmaßnahmen im maßgeblichen Gewässerabschnitt der Vereinigten Mulde dem Grunde nach auf die Antragstellerin übertragen. So ergibt sich aus der Planfeststellung des Vorhabens dessen Zulässigkeit hinsichtlich aller öffentlich-rechtlichen Zulassungserfordernisse.

Mit dem Planfeststellungsbeschluss werden auch wasserrechtliche Erlaubnisse zur Gestattung von Gewässerbenutzungen im Zusammenhang mit dem Betrieb des Buchten- und Dotierwasserkraftwerks am Wehr Wurzen in der Vereinigten Mulde erteilt.

In dem Planfeststellungsbeschluss ist im Übrigen über die rechtzeitig erhobenen Stellungnahmen, Forderungen und Anregungen, welche das oben genannte festgestellte Vorhaben betreffen, entschieden worden. Einwendungen wurden nicht erhoben.

**III**

Je eine Ausfertigung des Planfeststellungsbeschlusses mit Rechtsbehelfsbelehrung und eine Ausfertigung des festgestellten Planes liegen in der Zeit vom

Montag, den 6. Januar bis  
Montag, den 20. Januar 2025

in der Stadtverwaltung Wurzen, Friedrich-Ebert-Straße 2, 04808 Wurzen, Zimmer 224 sowie in der Gemeindeverwaltung Bennewitz, Bahnhofstraße 24, 04828 Bennewitz, Zimmer 214 zur allgemeinen Einsichtnahme aus. Die Auslegung wird ortsüblich bekannt gemacht.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Planfeststellungsbeschluss bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen und von denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, bei der Landesdirektion Sachsen, 09105 Chemnitz, schriftlich oder elektronisch angefordert werden (§ 74 Absatz 5 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz in der bis zum 31. Dezember 2023 geltenden Fassung).

Die Bekanntmachung ist einschließlich des Planfeststellungsbeschlusses sowie der festgestellten Planunterlagen während des genannten Auslegungszeitraumes gemäß § 27a Verwaltungsverfahrensgesetz in der bis zum 31. Dezember 2023 geltenden Fassung auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik „Umweltschutz – Wasserwirtschaft“ sowie gemäß § 27 Satz 2 in Verbindung mit § 20 Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Zentralen Internetportal <http://www.uvp-verbund.de> (UVP-Portal) einsehbar.

Leipzig, den 22. November 2024

Landesdirektion Sachsen  
Svarovsky  
Abteilungsleiter Umweltschutz

**IV****Rechtsbehelfsbelehrung des  
Planfeststellungsbeschlusses**

Gegen diesen Planfeststellungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach seiner Zustellung schriftlich, zu Protokoll des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle des Gerichts oder elektronisch Klage beim Verwaltungsgericht Leipzig, Rathenaustraße 40, 04179 Leipzig erhoben werden.

Wird die Klage elektronisch erhoben, gelten die Maßgaben der §§ 55a und 55d der Verwaltungsgerichtsordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. März 1991 (BGBl. I S. 686), die zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 24. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 328) geändert worden ist sowie der Elektronischer-Rechtsverkehr-Verordnung vom 24. November 2017 (BGBl. I S. 3803), die zuletzt durch Artikel 43 des Gesetzes vom 12. Juli 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 234) geändert worden ist.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen.

**Bekanntmachung  
der Landesdirektion Sachsen  
nach § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die  
Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben  
„Renaturierung der Leine in Wölkau zwischen  
Fluss-km 11+620 und 11+720“**

**Gz.: C46\_L-8301/86/6**

**Vom 22. November 2024**

Diese Bekanntmachung erfolgt gemäß § 5 Absatz 2 Sätze 1 bis 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 23. Oktober 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323) geändert worden ist.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen, Betrieb Elbe/Mulde/Untere Weiße Elster, Gartenstraße 34, 04571 Rötha hat bei der Landesdirektion Sachsen mit Schreiben vom 13. Juli 2021 beantragt zu prüfen, ob für das Vorhaben „Renaturierung der Leine in Wölkau zwischen Fluss-km 11+620 und 11+720“ eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Das Vorhaben sah auf einem Abschnitt von 100 m Gewässerausbaumaßnahmen in Form einer naturnahen Gestaltung der Leine in Wölkau vor, um im Rahmen der EU-WRRL das Umweltziel, guter ökologischer Zustand beziehungsweise gutes ökologisches Potential, zu erreichen. Hierfür war die Entfernung von Betonteilen, die Verschwenkung des Gewässers nach Südost, die Ausbildung einer Sekundäraue sowie die teilweise Sohlanhebung und der Einbau initialer Strukturen geplant. Mit den genannten Maßnahmen fällt das Vorhaben in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung. Dementsprechend hat die Landesdirektion Sachsen nach Nummer 13.18.2 der

Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung eine standortbezogene Vorprüfung des Einzelfalls vorgenommen.

Im Rahmen dieser Vorprüfung wurde am 15. November 2023 festgestellt, dass das Vorhaben aufgrund der Betroffenheit einer Altlastenfläche in Form einer ehemaligen Tankstelle, erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen in Bezug auf das Schutzgut Wasser durch Verschlechterung der Oberflächenbeschaffenheit, vor allem des chemischen Gewässerzustandes der Leine haben kann und somit eine Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Diese Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar.

Die Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen hat der Landesdirektion Sachsen mit Schreiben vom 14. November 2024 nunmehr mitgeteilt, dass die Umsetzung des Vorhabens aufgrund der möglichen erheblichen Umweltauswirkungen nicht länger verfolgt wird.

Die Bekanntmachung ist auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> in der Rubrik Umweltschutz, Wasserwirtschaft einsehbar.

Leipzig, den 22. November 2024

Landesdirektion Sachsen  
Kammel  
Referatsleiter

**Bekanntmachung  
der Landesdirektion Sachsen  
nach § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die  
Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben  
„Errichtung und Betrieb einer Windenergieanlage“  
der Firma Energiepark Galgenberg GmbH & Co. KG  
am Standort 09116 Chemnitz-Rottluff**

**Gz.: 44-8431/2723**

**Vom 15. November 2024**

Gemäß § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 151) geändert worden ist, wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Energiepark Galgenberg GmbH & Co. KG in 09111 Chemnitz, Johannisstraße 1, beantragte mit Datum vom 8. November 2023 die Genehmigung gemäß § 4 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274; 2021 I S. 123), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 3. Juli 2024 (BGBl. I 2024 Nr. 225) geändert worden ist, für die Errichtung und den Betrieb einer Windenergieanlage in 09116 Chemnitz, Flurstück 274 Gemarkung Rottluff. Das Vorhaben unterliegt dem Genehmigungsvorbehalt nach Nummer 1.6.2 des Anhangs 1 zur Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2017 (BGBl. I S. 1440), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 12. November 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 355) geändert worden ist.

Die Windenergieanlage ist der Nummer 1.6.2 der Anlage 1 zum Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung zuzuordnen. Für die Errichtung dieser Anlage besteht nach § 7 Absatz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung die UVP-Pflicht, wenn das Neuvorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen haben kann, die nach § 25 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung bei der Zulassungsentscheidung zu berücksichtigen wären.

Die Vorprüfung der Landesdirektion hat ergeben, dass eine UVP-Pflicht vorliegt.

Folgende Gründe werden für das Bestehen der UVP-Pflicht nach Anlage 3 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung als wesentlich angesehen:

Die Auswirkungen auf das Schutzgut Tiere können erheblich und nachteilig sein.

Es ist eine erhebliche nachteilige Beeinträchtigung des Rotmilans möglich. Es sind mehrere windkraftsensible Arten (Rotmilan, Mäusebussard, Feldlerche) sowie Fledermäuse im Einwirkungsbereich vorhanden. Im Nahbereich der Windenergieanlage (500 m Radius) befindet sich ein Brutvorkommen des Rotmilans. Es liegt hier gemäß § 45 Absatz 2 des Bundesnaturschutzgesetzes ein signifikant erhöhtes Tötungs- und Verletzungsrisiko vor.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Absatz 3 Satz 1 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung die vorgenannte Entscheidung der Landesdirektion Sachsen nicht selbstständig anfechtbar ist.

Die entscheidungsrelevanten Unterlagen sind der Öffentlichkeit gemäß den Bestimmungen des Sächsischen Umweltinformationsgesetzes vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 146), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 10 des Gesetzes vom 19. August 2022 (SächsGVBl. S. 486, 493) geändert worden ist, in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Chemnitz, Referat 44, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz zugänglich.

Chemnitz, den 15. November 2024

Landesdirektion Sachsen  
Bobeth  
Referatsleiter

**Bekanntmachung  
der Landesdirektion Sachsen  
über die Genehmigung der 22. Satzung zur Änderung der  
Verbandssatzung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales  
Studieninstitut Dresden vom 26. September 2024**

**Gz.: 20-2217/7/2**

**Vom 25. November 2024**

Die Landesdirektion Sachsen hat als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde mit Bescheid vom 15. Oktober 2024 auf der Grundlage des § 61 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, die von der Versammlung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden am 26. September 2024 beschlossene 22. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden genehmigt.

Die 22. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung und der Satzung im Sächsischen Amtsblatt in Kraft.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite der Landesdirektion Sachsen unter <https://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung> unter der Rubrik Inneres, Soziales und Gesundheit – Kommunalwesen eingesehen werden.

Dresden, den 25. November 2024

Landesdirektion Sachsen  
Caspar  
Referatsleiter

**22. Satzung zur Änderung der Verbandssatzung  
des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden**

Auf der Grundlage der §§ 61 Abs. 1, 26 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, hat die Versammlung des Zweckverbandes Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden am 26. September 2024 die folgende Satzung zur Änderung der Verbandssatzung beschlossen:

**Artikel 1  
Änderungen**

1. § 2 Absatz 1 wird wie folgt geändert:
  - a) Als erster Satz wird eingefügt: Zweck der Körperschaft ist die Volks- und Berufsbildung.
  - b) Die Wörter „Dem Studieninstitut obliegt die“ werden durch die Wörter „Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch“.
  - c) Nach dem Wort „Verbandsmitglieder“ werden die Wörter „sowie anderer Beschäftigter in der öffentlichen Verwaltung“ eingefügt.
2. § 13 wird wie folgt geändert:
  - a) Satz 1 wird gestrichen.
  - b) Es wird folgender Absatz 1 eingefügt: Die Körperschaft mit Sitz in Dresden verfolgt ausschließlich
3. § 14 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 Buchstabe a werden nach dem Wort „Nichtmitglieder“ die Wörter „und deren Beschäftigte“ gestrichen und die Wörter „des Zweckverbandes (juristische und natürliche Personen)“ eingefügt. Nach dem Wort „Mitglieder“ werden die Wörter „und deren Beschäftigte“ gestrichen und durch die Wörter „des Zweckverbandes“ ersetzt.
  - b) Der bisherige Absatz 2 wird Absatz 4.
  - c) Absatz 2 wird wie folgt gefasst: Mittel der Körperschaft dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln der Körperschaft.
  - d) Absatz 3 wird wie folgt gefasst: Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
4. § 15 wird wie folgt geändert:
  - a) Der bisherige Absatz 2 wird gestrichen und durch folgende Formulierung ersetzt: Bei Auflösung oder

Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke erhalten die Mitglieder nicht mehr als ihre eingezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sacheinlagen zurück.

- b) Es wird folgender Absatz 3 eingefügt: Bei Auflösung oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen der Körperschaft an eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder eine andere steuerbegüns-

tigte Körperschaft zwecks Verwendung für Volks-, Schul- und Berufsbildung.

Artikel 2  
**In-Kraft-Treten**

Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt in Kraft.

Dresden, 02.10.2024

Jan Pratzka

1. Stellvertreter des Verbandsvorsitzenden  
Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

**Hinweis nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung**

Nach § 4 Absatz 4 der Sächsischen Gemeindeordnung gilt die vorstehende Satzung, sofern sie unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen ist, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Verbandsvorsitzende dem Beschluss nach § 56 Absatz 3 in Verbindung mit § 21 Absatz 3 des Sächsischen

Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber dem Verband unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Absatz 4 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dresden, 9. Oktober 2024

Peter Mühle

Verbandsvorsitzender  
Zweckverband Sächsisches Kommunales Studieninstitut Dresden

# Andere Behörden und Körperschaften

## Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr über die Umstufung von Straßen in der Stadt Frohburg (Landkreis Leipzig)

Vom 25. November 2024

Gemäß § 7 des Sächsischen Straßengesetzes vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert wurde, stuft das Landesamt für Straßenbau und Verkehr folgende Straßen um:

### 1. Straßenbeschreibung

#### 1.1 S 52

Abschnitt Netzknoten 5041 327 Stat. 0,000 bis Netzknoten 5041 328 Stat. 0,000  
Länge: 0,031 km

#### 1.2 S 52

Abschnitt Netzknoten 5041 329 Stat. 0,000 bis Netzknoten 5041 330 Stat. 0,000  
Länge: 0,041 km

### 2. Verfügung

2.1 Die unter den Ziffern 1.1 und 1.2 näher bezeichneten Straßenabschnitte werden zur Kreisstraße abgestuft. Neuer Träger der Straßenbaulast ist der Landkreis Leipzig.

2.2 Die Verfügung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

### 3. Einsichtnahme

Die vollständige Umstufungsverfügung kann im Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale, Stauffenbergallee 24, 01099 Dresden beziehungsweise in der Stadt Frohburg, Markt 13-15, 04654 Frohburg während der Dienstzeiten eingesehen werden. Zudem erfolgt

eine Veröffentlichung im Internet auf der Website des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr ([www.lasuv.sachsen.de](http://www.lasuv.sachsen.de), Rubrik „Bekanntmachungen“).

Die Umstufungsverfügung gilt zwei Wochen nach der Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Umstufungsverfügung auf andere Weise, zum Beispiel mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

### 4. Rechtsbehelfsbelehrung

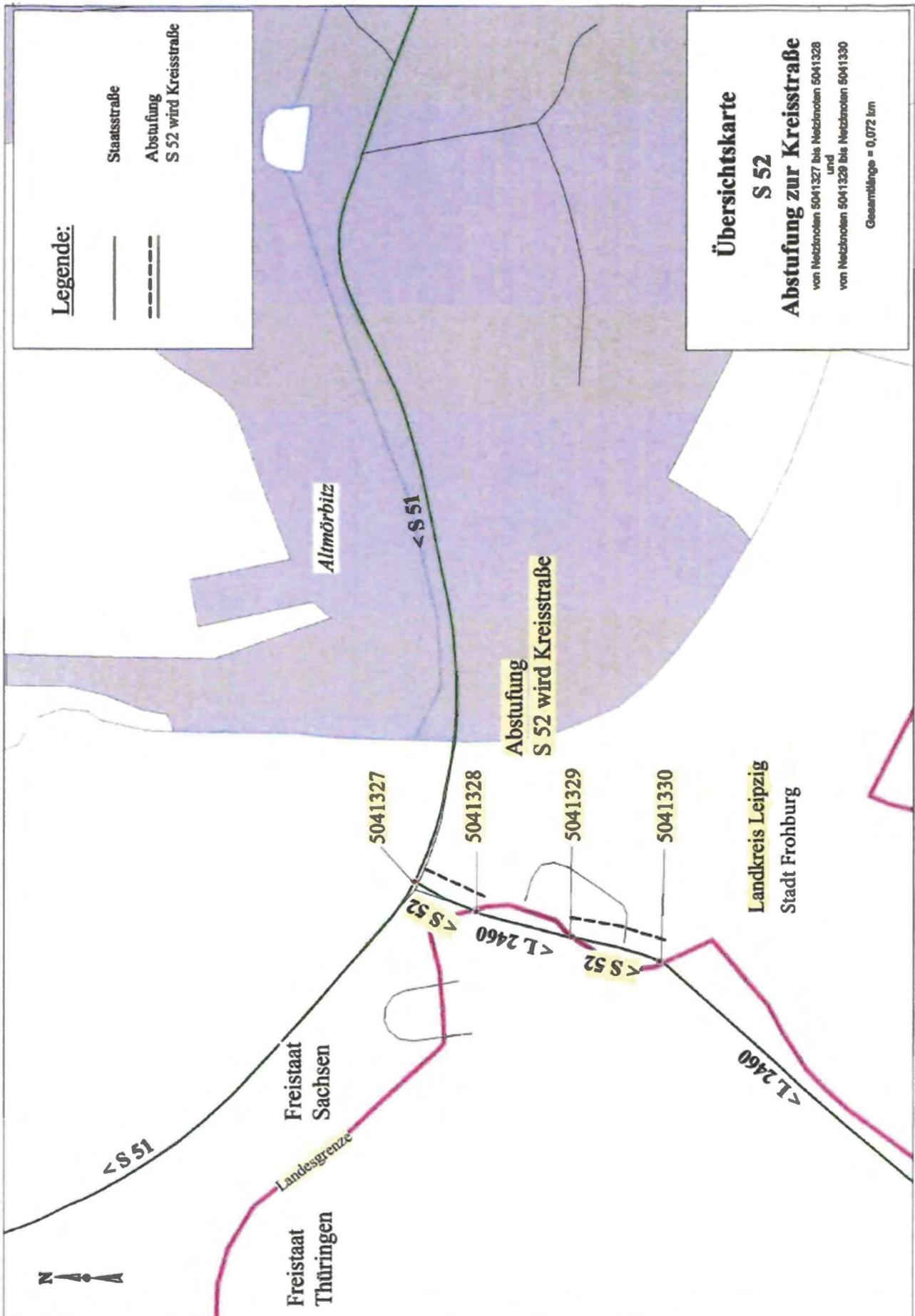
Gegen die Umstufungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale, Stauffenbergallee 24, 01099 Dresden eingelegt werden.

Der Widerspruch kann auch beim

- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen;
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz;
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Str. 23 c, 01662 Meißen;
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig, Maximilianallee 3, 04129 Leipzig;
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, Weststraße 73, 08523 Plauen eingelegt werden.

Dresden, den 25. November 2024

Landesamt für Straßenbau und Verkehr  
Mathias Tegtmeyer  
Abteilungsleiter Zentraler Servicebereich



# **Bekanntmachung des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr über die Umstufung von Straßen in der Stadt Bad Elster (Vogtlandkreis)**

**Vom 26. November 2024**

Gemäß § 7 des Sächsisches Straßengesetz vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 93), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. August 2019 (SächsGVBl. S. 762; 2020 S. 29) geändert worden ist, stuft das Landesamt für Straßenbau und Verkehr folgende Straßen um:

## **1. Straßenbeschreibung**

- 1.1 Kreisstraße (K) 7843  
Abschnitt von Netzknoten 5739 005, Station 0,000 bis Netzknoten 5739 018, Station 0,000  
Länge: 0,383 km

## **2. Verfügung**

- 2.1 Der unter Ziffer 1.1 näher bezeichnete Straßenabschnitt wird zur Ortsstraße abgestuft.
- 2.2 Neuer Träger der Straßenbaulast ist die Stadt Bad Elster.
- 2.3 Die Verfügung tritt am 1. Januar 2025 in Kraft.

## **3. Einsichtnahme**

Die vollständige Verfügung kann in der Stadtverwaltung Bad Elster, Kirchplatz 1, 08645 Bad Elster beziehungsweise im Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale, Stauffenbergallee 24, 01099 Dresden während der Dienstzeiten eingesehen werden. Zudem erfolgt eine Veröffentlichung im Internet auf der Website des

Landesamtes für Straßenbau und Verkehr ([www.lasuv.sachsen.de](http://www.lasuv.sachsen.de), Rubrik „Bekanntmachungen“).

Die Umstufungsverfügung gilt zwei Wochen nach der Bekanntmachung im Sächsischen Amtsblatt gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Umstufungsverfügung auf andere Weise, zum Beispiel mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

## **4. Rechtsbehelfsbelehrung**

Gegen die Umstufungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Zentrale, Stauffenbergallee 24, 01099 Dresden eingelegt werden.

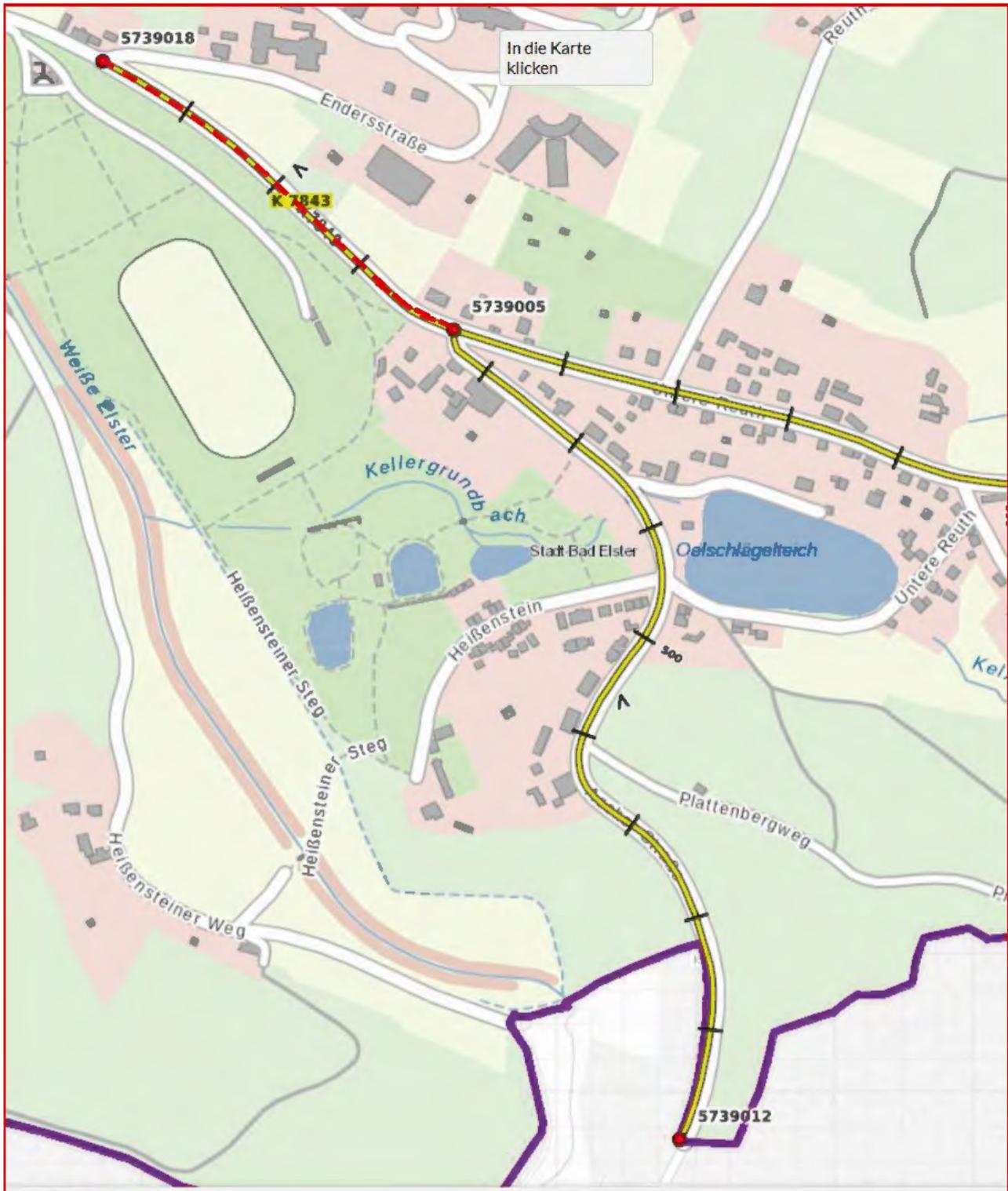
Der Widerspruch kann auch bei dem

- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Bautzen, Käthe-Kollwitz-Straße 19, 02625 Bautzen;
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Zschopau, Sitz Chemnitz, Hans-Link-Straße 4, 09131 Chemnitz;
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen, Heinrich-Heine-Str. 23 c, 01662 Meißen;
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Leipzig, Maximilianallee 3, 04129 Leipzig;
- Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Plauen, Weststraße 73, 08523 Plauen eingelegt werden.

Dresden, den 26. November 2024

Landesamt für Straßenbau und Verkehr  
Mathias Tegtmeyer  
Abteilungsleiter Zentraler Servicebereich

### Abstufung der K 7843 zur Ortsstraße in der Stadt Bad Elster



--- abzustufender Kreisstraßenabschnitt

# **Bekanntmachung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie nach § 25 des Geologiedatengesetzes zu inhaberlosen geologischen Berichtsdaten**

**Vom 25. November 2024**

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie gibt auf der Grundlage von § 25 des Geologiedatengesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S.1387) folgendes bekannt:

## **Aufgebot**

### **I.**

Nach § 25 des Geologiedatengesetzes kann die zuständige Behörde ein Aufgebotsverfahren einleiten, wenn die Inhaber geologischer Daten mit den ihr zu Gebote stehenden Mitteln nicht ermittelt werden können, und die Dateneinhaber auffordern, sich bei ihr zu melden. Hierzu gibt die zuständige Behörde die für die geologischen Fach- und Bewertungsdaten maßgeblichen Nachweisdaten im jeweils einschlägigen Verkündungsorgan und im Internet bekannt.

Zuständige Behörde ist nach § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Geologiedatengesetz das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Für die hier betroffenen, sich im Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie befindenden geologischen Daten, konnten deren Inhaber mit den zu Gebote stehenden Mitteln nicht ermittelt werden. Es handelt sich dabei um die aus der Anlage ersichtlichen geologischen Berichte, Gutachten und andere Dokumente aus dem Geologischen Archiv des LfULG sowie um Dokumente, die dem LfULG von der Lausitz Energie Bergbau AG (LEAG) und der Lausitzer und Mitteldeutschen Bergbauverwaltungs-gesellschaft mbH (LMBV) aus ihren Archivbeständen zur Verfügung gestellt wurden.

Daher werden die Inhaber dieser geologischen Daten aufgefordert,

sich innerhalb eines Jahres  
nach dem Tag der Bekanntmachung dieses Aufgebots  
im sächsischen Amtsblatt beim  
Sächsischen Landesamt  
für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie,  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
unter Angabe der betroffenen Daten zu melden.

Dieses Aufgebot nebst Anlage wird im Sächsischen Amtsblatt sowie im Internet unter dem Link <https://www.geologie.sachsen.de/aufgebot-27421.html> bekannt gegeben.

Weitere Nachweisdaten zu den geologischen Daten können über den elektronischen Katalog des Freistaates Sachsen unter [https://www.smul.sachsen.de/aDISWeb/app?service=direct/0/Home/\\$DirectLink&sp=Ssmulopac](https://www.smul.sachsen.de/aDISWeb/app?service=direct/0/Home/$DirectLink&sp=Ssmulopac) eingesehen werden.

Meldet sich innerhalb eines Jahres nach der Veröffentlichung dieses Aufgebotes der Inhaber nicht, erlässt das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie einen Ausschlussbescheid. Der Ausschlussbescheid ist öffentlich bekannt zu geben. Mit dem bestandskräftigen Ausschlussbescheid sind die Daten inhaberlos und nach § 25 Absatz 2 des Geologiedatengesetzes staatliche Daten des Landes, auf dessen Gebiet sie sich beziehen.

### **II.**

Das Geologiedatengesetz hat zum Ziel, geologische Daten öffentlich bereit zu stellen sowie diese Daten für die öffentliche Hand zur Verfügung zu stellen, wenn es sachlich gerechtfertigt ist. Mit der öffentlichen Bereitstellung wird bezweckt, den nachhaltigen Umgang mit dem geologischen Untergrund zu gewährleisten sowie Geogefahren zu erkennen und zu bewerten. Geologische Daten werden insbesondere zur Aufsuchung und Gewinnung von Bodenschätzen, zur Erkennung, Untersuchung und Bewertung geogener oder anthropogener Risiken, in der Wasserwirtschaft, der Land- und Forstwirtschaft, der Bauwirtschaft und bei der Planung großer Infrastrukturprojekte benötigt.

Die öffentliche Bereitstellung richtet sich nach der Einordnung in staatliche oder nicht staatliche Daten. Für die Einstufung geologischer Daten als staatliche oder als nicht-staatliche Daten nach § 3 Absatz 4 des Geologiedatengesetzes ist der Inhaber der Daten von ausschlaggebender Bedeutung. Die Inhaber können in die öffentliche Bereitstellung einwilligen sowie Angaben zu Nachweis-, Fach- oder Bewertungsdaten und sonstigen Schutzbelangen geben.

Die öffentliche Bereitstellung hat nach den einzelnen Datenkategorien: Nachweisdaten, Fachdaten und Bewertungsdaten sowie den dazu festgelegten gesetzlichen Fristen zu erfolgen.

Nachweisdaten nach § 3 Absatz 3 Nummer 1 des Geologiedatengesetzes sind Daten, die geologische Untersuchungen persönlich, örtlich, zeitlich und allgemein inhaltlich zuordnen. Fachdaten nach § 3 Absatz 3 Nummer 2 des Geologiedatengesetzes sind Daten, die mittels Messungen und Aufnahmen gewonnen worden sind oder die mittels Messungen und Aufnahmen gewonnen und mit am Markt verfügbaren technischen Mitteln in vergleichbare und bewertungsfähige Daten aufbereitet worden sind. Bewertungsdaten nach § 3 Absatz 3 Nummer 3 des Geologiedatengesetzes sind Daten, die Analysen, Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten insbesondere in Form von Gutachten, Studien oder räumlichen Modellen des geologischen Untergrundes einschließlich Vorratsberechnungen oder Daten zu sonstigen Nutzungspotentialen des Untersuchungsgebiets beinhalten. Nicht staatliche Bewertungsdaten werden nach § 28 des Geologiedatengesetzes nicht öffentlich bereitgestellt.

Die öffentliche Bereitstellung geologischer Daten ist ferner unter Beachtung des Schutzes öffentlicher und sonstiger Belange bei verbundenen Daten nach §§ 31, 32 des Geologiedatengesetzes vorzunehmen. Dies betrifft nach § 32 des Geologiedatengesetzes sonstige mit den geologischen Da-

ten verbundene Schutzbelange unter anderem personenbezogene Daten, Daten, die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthalten und Daten, die dem Schutz des geistigen Eigentums unterliegen.

Dresden, den 25. November 2024

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Dr. Frank Fischer  
Abteilungsleiter

#### Anlage

Aufgebot inhaberlose Berichtsdaten 2024

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
G 00075	Abschlussbericht über geoelektrische Untersuchungen im Gebiet Bärenstein – Niederschlag/H. Fischer	Fischer, Heinz	Leipzig, 14.12.1959
G 00078	Abschlussbericht über Gravimetermessungen im Gebiet Ehrenfriedersdorf/Chr. Oelsner	Oelsner, Christian	Leipzig, 31.03.1960
G 00079	Abschlussbericht ueber geoelektrische Untersuchungen im Gebiet Freiburger Revier (Drei-Fuersten-Spat)	Franke, R.	Leipzig, 05.04.1960
G 00082	Abschlussbericht über geoelektrische Untersuchungen im Gebiet von Kuhschnappel-West/N. Panner	Panner, N.	Leipzig, 28.06.1960
G 00092	Abschlussbericht ueber eine geoelektrische Vorerkundung im Gebiet Sproitz/OL (Quarzit)/H. Särchinger ; G. Peschel	Särchinger, Hellmuth, 1912-1994; Peschel, Gerald J.	Leipzig, 05.06.1961
G 00109	Ergebnisbericht ueber geoelektrische Untersuchungen im Gebiet Freiburger Revier I/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. R. Franke	Franke, R.	Leipzig, 29.11.1961
G 00113	Bericht über geoelektrische Untersuchungen im Gebiet Pechtelsgrün – Stangengrün I und II/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. R. Franke	Franke, R.	Leipzig, 01.03.1962
G 00127	Ergebnisbericht Geoelektrische Untersuchungen Bernsbach – Oberpfannenstiel/H. Särchinger ; A. Hahn	Särchinger, Hellmuth, 1912-1994; Hahn, A.	Leipzig, 25.09.1962
G 00155	Gutachten ueber geoelektrische Untersuchungen Schildau/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. H. Drechsel	Drechsel, H.	Leipzig, 09.09.1963
G 00172	Gutachten Erdmagnetische Erkundung Niedercunnersdorf/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. K. Rauch	Rauch, K.	Leipzig, 29.02.1964
G 00179	Ergebnisbericht Dichtemessungen Oberlausitz/Bearbeiter: Dipl.-Geol. M. Kopf	Kopf, Manfred, 1931-1988	Leipzig, 24.06.1964
G 00180	Ergebnisbericht Gravimetrische Erkundung Mittelsachsen (Nordsachsen I)/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. H. Bunzler	Bunzler, H.	Leipzig, 30.06.1964
G 00186	Ergebnisbericht Erdmagnetische Erkundung Westerzgebirge II/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. G. Thierfelder; Dr. M. Lehmann	Thierfelder, G.; Lehmann, Martin	Leipzig, 31.07.1964
G 00212	Ergebnisbericht Erdmagnetische Erkundung Westerzgebirge III/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. R. Scheibe	Scheibe, Rainer	Leipzig, 14.01.1965
G 00218	Gutachten Geoelektrische Erkundung Diethensdorf bei Burgstaedt/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. L. Fröhlich	Fröhlich, Lothar	Leipzig, 24.02.1965
G 00220	Ergebnisbericht Gravimetrische Erkundung Delitzsch – Wurzten/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. H. Lindner	Lindner, Harald, 1938-2014	Leipzig, 13.03.1965
G 00224	Gutachten Geoelektrische Messungen Schwarzenberg (Methodische Untersuchungen)/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. N. Panner	Panner, N.	Leipzig, 22.03.1965

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
G 00240	Gutachten Erdmagnetische Erkundung Lamprophyre Oberlausitz/1965/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. U. Vetter	Vetter, Ute	Leipzig, 25.05.1965
G 00254	Gutachten Gravimetrie Sharpe-Versuche I (DDR-Teststrecke, Artern, Burkhardtgrün, Unterbreizbach)	Schössler, Klaus	Leipzig, 10.09.1965
G 00262	Gutachten Magnetik Kolmberg – Trebsen Geoelektrische und erdmagnetische Messungen/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. U. Vetter ; Dipl.-Geophy. R. Scheibe	Vetter, Ute; Scheibe, Rainer	Leipzig, 23.12.1965
G 00272	Ergebnisbericht Geophysikalisch- Geologische Kartierungsbohrung Geyer 1/65/Bearbeiter: Dr. H. Särchinger	Särchinger, Hellmuth, 1912-1994	Leipzig, 25.05.1966
G 00280	Ergebnisbericht Erdmagnetische Erkundung Osterzgebirge/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. R. Scheibe	Scheibe, Rainer	Leipzig, 11.07.1966
G 00283	Gutachten Geoelektrische Erkundung Borna/Pirna II (Kalkwerk)/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. U. Menzel	Menzel, Uwe	Leipzig, 29.06.1966
G 00304	Ergebnisbericht Feldgeologie Bohrungen Geyer 1/63 und 2/63	Jäger, Wolfgang	Leipzig, 05.01.1967
G 00309	Ergebnisbericht der komplexgeophysikalischen Untersuchungen Pumpspeicherwerk Markersbach	Militzer, Heinz; Rotter, Dietrich; Meisser, Otto, 1899-1966	Freiberg, 22.11.1965
G 00311	Gutachten Erdmagnetische Erkundung Lamprophyre Oberlausitz 1966	Lehmann, Martin	Leipzig, 20.03.1967
G 00316	Gutachten Triebwasserleitung PSW Markersbach	Köhler, E.	Leipzig, 27.10.1965
G 00317	Gutachten Geoelektrische Erkundung PSW Markersbach III/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. D. Philipp	Philipp, Dietrich	Leipzig, 03.06.1966
G 00330	Gutachten Geoelektrik Ossling II und Ergänzung/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. Walter	Walter, H.	Leipzig, 15.04.1968
G 00348	Gutachten Schlauchwaagemessung PSW Markersbach (Großversuche Kaverne)/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 1969
G 00349	Gutachten Ingenieurgeophysik PSW Markersbach VII, Kaverne/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. U. Stötzner	Stötzner, Ulrich	Leipzig, 29.05.1970
G 00393	Zusammenfassender Bericht zu den geophysikalischen Bohrlochmessungen im Objekt Hy-Lückendorf/Bearbeiter: Dr. E. Volkmar	Volkmar, E.	Storkow, 19.10.1977
G 00396	Abschlussbericht ingenieurgeophysikalischer Untersuchungen im Druckstollen Markersbach/Bearbeiter: Dr. H.-G. Thon	Thon, Hans-Günther	Freiberg, 07.09.1966
G 00475	Geoelektrik/Magnetik Gutachten Diabas Schönbrunn/Vogtland/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. K. Rauch; Dipl.-Geophy. G. Steiner	Rauch, K.; Steiner, Günter	Leipzig, 27.03.1980
G 00527	Gutachten Geoelektrik/ Magnetik Kamenz 2/Bearbeiter: Dipl.-Geophy. D. Gündel	Gündel, Dietmar	Leipzig, 28.03.1978
G 00718	Ergebnismeldung Quarz Wolfgrund – Geoelektrische Versuchsmessungen/S. Knoth	Knoth, Siegfried	Freiberg, 1989
G 00720	Studie zu den Anforderungen der Braunkohlenindustrie an der Bohrlochgeophysik/Dr. H. Petzold ; Dipl.-Geophys. F. Mayer	Petzold, Hellfried; Mayer, F.	Grossräschen, 1977
G 00772	Geoelektrik – Gutachten Geyer (Gangquarz)/U. Menzel	Menzel, Uwe	Leipzig, 16.02.1979
G 00773	Geoelektrik/Magnetik- Gutachten Auersberg 2/G. Steiner	Steiner, Günter	Leipzig, 14.06.1979
G 00812	Gutachten Westerzgebirge/Basisnetzergaenzung/H. Lindner	Lindner, Harald, 1938-2014	Leipzig, 1965;
G 00816	Gutachten Erschuetterungsmessungen Dresden, Thomas-Muentzer-Platz/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 1966
G 00822	Gutachten Geoelektrik Quarz Krummenhennersdorf, Quarz Lauenstein/U. Mahler	Mahler, U.	Leipzig, 1983
G 00823	Ergebnisbericht Geoelektrik Hainichen/I. Schönwald	Schönwald, Inge	Leipzig, 1985
G 00830	Ingenieurgeophysik Ergebnisbericht CLG Grimma/Bearbeiter: Dr. U. Stötzner	Stötzner, Ulrich	Leipzig : 25.09.1987

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
G 00836	Gutachten Geoelektrik, Gutachten über Setzungsmessungen an der Betriebberufsschule (BBS) des VEB Baukombinat Leipzig, Neustädter Straße/Bearbeiter: Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 19.03.1968
G 00841	Gutachten Leipzig, Typenbau Grosszschocher -Schlauchwaagemessungen-/Bearbeiter: Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 13.12.1967
G 00842	Gutachten Erdmagnetische Erkundung Lamprophyre Lausitz/1965/Bearbeiter: M. Wawrzik	Wawrzik, Martin	Leipzig, 20.01.1966
G 00843	Gutachten Werdau(VEB Rohrleitungsbau) Erschuetterungsmessungen/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 1968
G 00846	Gutachten Erdmagnetische Erkundung Schoenbach-Picho/M. Wawrzik	Wawrzik, Martin	Leipzig, 1965
G 00848	Gutachten Ingenieurgeophysik Kraftwerk Hagenwerder III/G. Adler ; H. Lange	Adler, Gerhard; Lange, H.	Leipzig, 1968
G 00858	Seelingstaedt Komplex-ingenieurgeophysikalisch-geologische Erkundung/U. Stötzner ; E. Christoph	Stötzner, Ulrich; Christoph, Eberhard	Leipzig, 1966
G 00859	Gutachten Geoelektrische Erkundung Reinstmetalle Brand-Erbisdorf/H.-J. Brieden	Brieden, Hans-Joachim	Leipzig, 1964
G 00860	Gutachten Magnetik Eibenstock-Marianske Lazne/G. Adler	Adler, Gerhard	Leipzig, 1966
G 00871	Gutachten Ingenieurgeophysik Nentmannsdorf – Lauenstein/J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 14.02.1979
G 00883	Gutachten Magnetik Riesa, Teil Görzig – Versuche/R. Scheibe ; R. Ulrich	Scheibe, Rainer; Ulrich, Rainer	Leipzig, 1981
G 00891	Bericht ueber geomagnetische Untersuchungen in den Messgebieten Kiefernberg und Meinsdorf-Limbach (Sa.)/R. Lauterbach	Lauterbach, Robert, 1915-1995	Leipzig, 1950
G 00892	Gutachten Geoelektrik Borna bei Pirna III/H. Drechsel	Drechsel, H.	Leipzig, 1968
G 00899	Ergebnisbericht Geoelektrik/Erdmagnetik Wolfsgrund/H.-D. Lohel	Lohel, H. D.	Leipzig, 1990
G 00922	Gutachten ueber Bodenwiderstandsmessungen auf der Leitungstrasse Böhlen-Leuna/Geophys.-Ing. Eisenschmidt	Eisenschmidt, Horst	Leipzig, 04.03.1967
G 00923	Gutachten Geoelektrik, Kraftstoffleitung Böhlen-Hartmannsdorf/Bearbeiter: Dipl.-Geophys. U. Stötzner	Stötzner, Ulrich	Leipzig, 02.10.1968
G 00928	Geoelektrische Erkundung – Vorhaben 511 Bodenwiderstandsmessungen (Bernsdorf)	Fröhlich, Lothar	Leipzig, 13.09.1966
G 00929	Geoelektrische Erkundung DHfK Leipzig : Gutachten/Dipl.-Geophys. U. Stötzner	Stötzner, Ulrich	Leipzig, 29.10.1965
G 00939	Ingenieurgeophysik Erschütterungsmessungen Zwenkau (Tagebau Böhlen) : Gutachten/Peter Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 06.06.1964
G 00950	Magnetik/Gravimetrie/Geoelektrik Berggießhübel : Gutachten/Dipl.-Geophys. G. Adler ; Dipl.-Geophys. K. Schößler ; Dipl.-Geophys. U. Stötzner		Leipzig, 16.03.1973
G 00951	Geoelektrik – Ton Holzhausen : Gutachten/Dipl.-Geophys. I. Lauterbach	Lauterbach, Iris	Leipzig, 16.07.1971
G 00957	Magnetik/Geoelektrik/Gravimetrie – Auersberg (Versuche) : Gutachten/Dipl.-Geophys. G. Adler ; Dipl.-Geophys. G. Steiner	Adler, Gerhard; Steiner, Günter	Leipzig, 24.02.1978
G 00960	Geoelektrik/Magnetik – Hohe Reuth : Gutachten/Dipl.-Geophys. F. Bergmüller ; Dipl.-Geophys. E. Forwerk	Bergmüller, F.; Forwerk, E.	Leipzig, 20.04.1979
G 00964	Ingenieurgeophysik – Steinbruch Bielatal : Technischer Bericht/Dipl.-Geophys. P. Sievert	Sievert, Peter	Leipzig, 19.08.1976
G 01035	Geoelektrik – Burkau : Abbruchbericht/Dipl.-Geophys. L. Lattner	Lattner, Lothar	Leipzig, 05.04.1990
G 01056	Ingenieurgeophysik – Großpösna (Erdungsmessungen) : Gutachten/Dipl.-Geophys. G. Schwinge	Schwinge, Gert	Leipzig, 10.06.1976
G 01060	Ingenieurgeophysik (Erdungsmessungen) Leipzig – Wiederitzsch : Gutachten/Dipl.-Geophys. G. Schwinge	Schwinge, Gert	Leipzig, 19.11.1981

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
G 01061	Geoelektrik – Leipzig (VEB Gießereianlagen, R 300) : Gutachten/Bearbeiter: Dipl.-Geophys. D. Gündel	Gündel, Dietmar	Leipzig, 03.04.1969
G 01062	Geoelektrik Leipzig – Innere Westvorstadt : Gutachten/Bearbeiter: Dipl.-Geophys. L. Fröhlich	Fröhlich, Lothar	Leipzig, 28.01.1970
G 01065	Ingenieurgeophysik (Bodenwiderstandsmessung) – Leipzig, VEB Ferngasleitungsbau : Gutachten/Geophys.-Ing. J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 27.03.1974
G 01066	Ingenieurgeophysik – Minkwitz : Gutachten/Bearbeiter: Dr. U. Stötzner	Stötzner, Ulrich	Leipzig, 12.12.1973
G 01076	Geoelektrik Leipzig, Stephanstraße (EDV-Anlage) : Gutachten/Bearbeiter: Dipl.-Geophys. D. Gündel	Gündel, Dietmar	Leipzig, 05.03.1969
G 01077	Geoelektrik (Radiometrische Dichtemessungen) – Borna (südliches Restloch) : Gutachten/Bearbeiter: Dipl.-Geophys. L. Fröhlich	Fröhlich, Lothar	Leipzig, 29.04.1969
G 01080	Gutachten Ingenieurgeophysik Leipzig (DHfK II) Widerstandsmessungen/Bearbeiter: Geophysik-Ing. J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 19.08.1971
G 01083	Ingenieurgeophysik Steinbrüche 2 – Quarzporphyr Dornreichenbach : Technischer Bericht/Geophys. A. Fleischmann	Fleischmann, Alfred	Leipzig, 29.08.1977
G 01093	Ingenieurgeophysik – Leipzig, VEB Galvanotechnik : Gutachten/Geophys.-Ing. J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 04.04.1973
G 01094	Ingenieurgeophysik – Leipzig, VEB Drehmaschinenwerk : Gutachten/Geophys.-Ing. J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 04.10.1973
G 01095	Ingenieurgeophysik – Markkleeberg (Forsthaus Raschwitz) : Gutachten/Dipl.-Geophys. L. Fröhlich ; Dipl.-Geophys. G. Schwinge	Fröhlich, Lothar; Schwinge, Gert	Leipzig, 22.11.1973
G 01097	Ingenieurgeophysik – Steinbrüche 2 (Quarzporphyr Großsteinberg) : Technischer Bericht/Geophys. A. Fleischmann	Fleischmann, Alfred	Leipzig, 29.08.1977
G 01124	Ingenieurgeophysik – Leipzig, Innere Westvorstadt : Gutachten/Dipl.-Geophys. G. Schwinge	Schwinge, Gert	Leipzig, 23.09.1981
G 01144	Geoelektrik – PSW Markersbach 15 (Einlaufbauwerk, Umleitungsstollen) Erschütterungsmessungen : Gutachten/Geophys.-Ing. J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 05.09.1972
G 01157	Abschlußbericht über Dichtebestimmungen an Gesteinen im Gebiet Osterzgebirge/Dipl.Geol. M. Kopf	Kopf, Manfred, 1931-1988	Leipzig, 1960
G 01159	Geoelektrische Untersuchungen im jungbronzezeitlichen Urnengräberfeld von Canitz bei Wurzen/G. Peschel ; W.B. Freess	Peschel, Gerald J.; Freess, Wolfgang B.	Leipzig, 1962
G 01167	Erdmagnetische Erkundung Leipzig – Gera : Ergebnisbericht/Bearbeiter: Dipl.-Geophys. U. Vetter	Vetter, Ute	Leipzig, 25.09.1964
G 01171	Geoelektrische Erkundung – Tagebau Haselbach : Gutachten/Dipl.-Geophys. Panner	Panner, N.	Leipzig, 19.11.1964
G 01178	Geoelektrische Erkundung – Vorhaben 412 : Gutachten/Dipl.-Geophys. Fröhlich	Fröhlich, Lothar	Leipzig, 12.04.1965
G 01188	Geoelektrik Sägewerk Dahlen – Erschütterungsmessungen : Gutachten/Bearbeiter: Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 03.06.1966
G 01190	Gutachten über radiometrische Dichtemessungen auf einer Halde des Steinkohlenwerkes "Karl Liebknecht" in Oelsnitz/Erzgeb./L. Fröhlich	Fröhlich, Lothar	Leipzig, 1966
G 01198	Geoelektrische Erkundung Dipolversuchsmessungen : Technisches Gutachten (Wildenhain)	Panner, N.	Leipzig, 06.04.1967
G 01232	Gutachten Geoelektrik Brand-Erbisdorf (VEB Preß- und Schmiedewerk) Bodenwiderstandsmessungen/L. Fröhlich ; Ritter	Fröhlich, Lothar; Ritter	Leipzig, 18.07.1968
G 01243	Gutachten : Ingenieurgeophysik Speicherbecken Bautzen VI/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 22.09.1971
G 01248	Gutachten Geoelektrik Erschütterungsmessungen Hammerunterwiesenthal/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 25.11.1969
G 01256	Gutachten Geoelektrik Leipzig, Hochbaukombinat R 300/P. Lichte ; H. Eisenschmidt	Lichte, Peter; Eisenschmidt, Horst	Leipzig, [1969]

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
G 01260	Gutachten Geoelektrik Schwingungs und Bodenwiderstandsmessungen – Waschgerätekwerk Schwarzenberg R 3000/P. Lichte ; H. Eisenschmidt	Lichte, Peter; Eisenschmidt, Horst	Leipzig, 11.02.1970
G 01274	Studie Erschütterungsmessungen PSW Markersbach X Oberbecken/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 29.01.1971
G 01275	Gutachten – Leipzig, VEB Polygraph Schwingungsmessungen R 300/Bearbeiter: Dipl.-Geophys. G. Hattenhauer	Hattenhauer, Günter	Leipzig, 15.02.1971
G 01279	Gutachten – Ingenieurgeophysik Leipzig (Fußgängertunnel Astoria) Erschütterungsmessungen/Bearbeiter: Geophysik-Ing. J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 16.07.1971
G 01287	Gutachten – Geoelektrik Erschütterungsmessungen Belgern, VEB Steinzeugwerke/Bearbeiter: Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 02.06.1971
G 01288	Gutachten – Geoelektrik PSW Markersbach XII (Auslaufbauwerk) Erschütterungsmessung/J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 01.06.1971
G 01293	Gutachten Ingenieurgeophysik Aue VEB Unimewa (Schwingungsmessungen)/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 02.03.1972
G 01294	Gutachten Ingenieurgeophysik Äthylenleitung Böhlen – Hartmannsdorf (Umtrassierung I)/G. Hattenhauer	Hattenhauer, Günter	Leipzig, [1972]
G 01302	Gutachten – Ingenieurgeophysik PSW Markersbach 13 – Erschütterungsmessungen – Kaverne, Sprengversuche/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 03.05.1972
G 01306	Gutachten – Ingenieurgeophysik – Pobershau Erschütterungsmessungen/J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 18.09.1972
G 01310	Gutachten Mühlbach (Steinbruch) : Ingenieurgeophysik/J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 06.12.1972
G 01311	Gutachten PSW Markersbach 17/Reißversuch 2 : Ingenieurgeophysik/U. Stötzner	Stötzner, Ulrich	Leipzig, 18.12.1972
G 01314	Gutachten Olbernhau – Leuna, IEGL : Ingenieurgeophysik/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 29.03.1973
G 01317	Gutachten Neuhausen (IEGL) – Erschütterungsmessungen : Ingenieurgeophysik/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 26.02.1973
G 01379	Gutachten Ingenieurgeophysik – PSW Markersbach 18/1/G. Hattenhauer ; P. Lichte	Hattenhauer, Günter; Lichte, Peter	Leipzig, 22.01.1974
G 01386	Gutachten Ingenieurgeophysik Markersbach 16, Oberbecken/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 10.08.1973
G 01391	Gutachten Ingenieurgeophysik PSW Markersbach VIII/2 – Erschütterungsmessungen/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 29.03.1974
G 01393	Gutachten Ingenieurgeophysik Leipzig, Gaswerk/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 03.05.1974
G 01394	Ingenieurgeophysik Taucha, Baustoff-Kombinat/J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 24.05.1974
G 01395	Gutachten Ingenieurgeophysik PSW Markersbach 19 (Oberbecken)/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 30.05.1974
G 01399	Gutachten Ingenieurgeophysik Aue 3, VEB Vereinigte Gießereien (Schwingungsmessungen)/J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 31.07.1974
G 01402	Versuchsmessungen mit der Hammerschlagapparatur bei Otterwisch vom 15.9. – 20.9. 1958/Dr. Ch. Teupser	Teupser, Chr. [Verfasser/in]	Berlin, 20.10.1958
G 01403	Versuchsmessungen mit der Hammerschlagapparatur bei Otterwisch vom 10.11. – 12.11. 1958/Dr. Ch. Teupser	Teupser, Chr. [Verfasser/in]	Berlin, 22.11.1958
G 01404	Ingenieurgeophysik – PSW Markersbach 18/2 (Schonendes Sprengen) : Gutachten/Dipl.-Geophys. G. Hattenhauer ; Dipl.-Ing. P. Lichte	Hattenhauer, Günter; Lichte, Peter	Leipzig, 16.09.1974
G 01406	Ingenieurgeophysik Erschütterungsmessungen – Ebersbach : Gutachten/Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 14.11.1974
G 01407	Ingenieurgeophysik Erschütterungsmessungen – Dobritz : Gutachten/Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 27.10.1974

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
G 01408	Ingenieurgeophysik Schalldruck-Schallpegel-Erschütterungsmessungen – Grethen : Gutachten/Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 14.11.1974
G 01409	Ingenieurgeophysik – Böhlen 3 (Flüssiggastanklager) : Gutachten/Dipl.-Geophys. G. Hattenhauer	Hattenhauer, Günter	Leipzig, 27.11.1974
G 01410	Ingenieurgeophysik Erschütterungsmessungen – Düring, VEB Natursteinwerke : Gutachten/Geophys.-Ing. J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 22.11.1974
G 01414	Ingenieurgeophysik – Wittgensdorf 2 (Neubau Gießerei Fallwerk) : Gutachten/Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 25.04.1975
G 01415	Ingenieurgeophysik – Markersbach VIII, Teil 4 : Gutachten/Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 13.05.1975
G 01416	Ingenieurgeophysik – Markersbach VIII, Teil 5 : Gutachten/Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 30.04.1975
G 01419	Ingenieurgeophysik – Kraftwerk Hagenwerder (4) : Gutachten/Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte	Leipzig, 30.07.1975
G 01420	Ingenieurgeophysik Bischheim – Häslich : Gutachten/Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 04.09.1974
G 01422	Ingenieurgeophysik – Leipzig, Baedeker Straße, Interdruck : Gutachten/Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 13.07.1976
G 01423	Ingenieurgeophysik – Werdau, VEB Rohrleitungsbau 2 : Gutachten/Geophys. A. Fleischmann	Fleischmann, Alfred	Leipzig, 15.04.1976
G 01425	Ingenieurgeophysik – Schwarzkollm : Gutachten/Geophys.-Ing. J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 11.02.1976
G 01428	Ingenieurgeophysik Zwönitz (Schuhfabrik) III : Gutachten/Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 16.10.1975
G 01432	Ingenieurgeophysik – Steinbrüche 2 (Quarzporphyr Lüptitz) : Technischer Bericht/Dipl.-Geophys. G. Hattenhauer	Hattenhauer, Günter	Leipzig, 02.05.1977
G 01445	Ingenieurgeophysik Borna bei Pirna (4) : Gutachten/Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 02.06.1977
G 01453	Gravimetrie Rezente Krustenbewegung – Schwereprofil Altenberg – Hoyerswerda 1977 : Gutachten/Dipl.-Geophys. J. Zenk	Zenk, Jörg	Leipzig, 19.04.1978
G 01455	Ingenieurgeophysik PSW Markersbach 20 : Gutachten/Geophys.-Ing. J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 03.03.1978
G 01458	Ingenieurgeophysik – Wurzten Motorenwerke : Gutachten/Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 07.11.1977
G 01459	Ingenieurgeophysik – Lengenfeld : Gutachten/Geophys.-Ing. J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 25.10.1977
G 01462	Ingenieurgeophysik WW Mockritz – PW Korgau/HB Hammelberge – Merseburg LOS 7/Vst. Reuden – HB Hammelberge : Gutachten/Geophys.-Ing. K. Bölke	Bölke, K.	Leipzig, 30.07.1976
G 01463	Ingenieurgeophysik – Colditz (Porzellankombinat) : Gutachten/Geophys. A. Fleischmann	Fleischmann, Alfred	Leipzig, 1977
G 01467	Ingenieurgeophysik – Kindisch : Gutachten/Geophys.-Ing. J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 18.05.1979
G 01469	Ingenieurgeophysik – PSW Markersbach 21 : Gutachten/Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 11.05.1979
G 01475	Ingenieurgeophysik – Objekt Dresden II : Gutachten/Dipl.-Geophys. E. Schulze	Schulze, E.	Leipzig, 02.07.1980
G 01476	Ingenieurgeophysik – Lengenfeld 2 (Schwingungsmessungen) : Gutachten/Geophys.-Ing. J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 14.05.1980
G 01483	Ingenieurgeophysik Dobritz 2 : Gutachten/Dipl.-Phys. A. Kohlemann	Kohlemann, A.	Leipzig, 03.03.1980
G 01486	Gröditz (Schmiedepresse) – Schwingungsmessungen : Gutachten/Dipl.-Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 07.11.1979
G 01491	Ingenieurgeophysik – ABK, Gaswerk "Max Reimann" Leipzig – Erschütterungsmessungen : Gutachten/Dipl.-Phys. A. Kohlemann	Kohlemann, A.	Leipzig, 06.08.1980
G 01492	Ingenieurgeophysik – PSW Markersbach 22 – Erschütterungsmessungen : Gutachten/Dipl.-Phys. A. Kohlemann	Kohlemann, A.	Leipzig, 1980

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
G 01501	Erschütterungs-Luftdruckwellenmessung Mittweida, Melioration : Ingenieurgeophysik/A. Kohlemann	Kohlemann, A.	Leipzig, 12.06.1981
G 01503	Gutachten Erschütterungsmessung Bad Elster 2 : Ingenieurgeophysik/J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 16.04.1981
G 01510	Gutachten Auerbach – Heizwerk (Erschütterungsmessungen) : Ingenieurgeophysik/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 15.02.1982
G 01513	Gutachten Ingenieurgeophysik Leipzig, H. Poeche Straße/J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 28.04.1982
G 01515	Technischer Bericht Leipzig, IfE, Verdampfer : Ingenieurgeophysik/A. Kohlemann	Kohlemann, A.	Leipzig 1982
G 01516	Gutachten Hammerunterwiesenthal 2 : Ingenieurgeophysik/A. Fleischmann	Fleischmann, Alfred	Leipzig, 24.03.1982
G 01517	Erschütterungsmessung Gutachten PSW Brand-Erbisdorf 3 : Ingenieurgeophysik/J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 24.03.1982
G 01519	Horizontalgradient DDR (Bouguer-Schwerestörung) : Gravimetrie		Leipzig, [1982]
G 01523	Erschütterungsmessung SF 16, Restloch Neukirchen, Pumpstation : Ingenieurgeophysik/A. Kohlemann	Kohlemann, A.	Leipzig, 20.07.1982
G 01535	Bericht zum Thema "Auswertung seismischer Registrierungen der Sprengungen auf dem Profil FB 1/75 am geophysikalischen Observatorium Collm der KMU Leipzig"/A. Schulze	Schulze, Alfred;	Potsdam, 1976
G 01561	Laborbericht – Petrophysikalische Kennwerte zum Thema "Vergleichsmessungen und Homogenitätstest IBK Spreetal"/M. Gückelhorn	Gückelhorn, M.	Leipzig, 15.04.1981
G 01563	Ergebnisse – Petrophysik – Bohrung Seiffen 1/65		Leipzig
G 01578	Gutachten Leipzig, Fernmeldewerk, Untere Eichstadtstraße – Erschütterungsmessungen/Ingenieurgeophysik/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 13.03.1984
G 01583	Gutachten Lichtenstein (Erdungsmessungen) Ingenieurgeophysik/P. Geiling	Geiling, Peter	Leipzig, 23.03.1984
G 01584	Gutachten ABK 82/2 und 83/2 (Spaltsprengungen) Ingenieurgeophysik/J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 25.10.1983
G 01585	Stellungnahme Markersbach VIII/3 – (Oberbecken, TWL)/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 25.11.1974
G 01586	Ergebnismeldung über Erschütterungsmessungen am PSW Markersbach VIII/P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 01.10.1971
G 01588	Gutachten Leipzig, Fernmeldewerk (2)/Ingenieurgeophysik/A. Kohlemann	Kohlemann, A.	Leipzig, 13.03.1984
G 01594	Technischer Bericht ABK 83/1; Hagenwerder/Ingenieurgeophysik/A. Kohlemann	Kohlemann, A.	Leipzig, 15.11.1983
G 01615	Gutachten Leipzig, Schönbachstraße : Ingenieurgeophysik/Dr. Ing. P. Lichte	Lichte, Peter	Leipzig, 02.03.1987
G 01617	Technischer Bericht Lüttewitz, Rohrleitung – Erschütterungsmessungen : Ingenieurgeophysik/Dr. Ing. P. Lichte ; Geophys.-Ing. J. Schmidt	Lichte, Peter; Schmidt, Jürgen	Leipzig, 14.11.1986
G 01621	Gutachten Leipzig – Drehmaschinenwerk (Bodenwiderstandsmessungen)/Dipl.-Geophys. H. Unverricht	Unverricht, Herbert	Freiberg, 24.09.1987
G 01629	Technischer Bericht ABK 84/1 (Schwingungsmessungen) : Ingenieurgeophysik/Geophys.-Ing. J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 28.02.1985
G 01637	Gutachten Dresden Mikroelektronik 1984 : Schwingungsmessungen/Dr.-Ing. P. Lichte ; Geophys.-Ing. J. Schmidt	Lichte, Peter; Schmidt, Jürgen	Leipzig, 30.08.1984
G 01683	Gutachten Äthyllen Leitung Böhlen – Zaluži/Dipl.-Geophys. G.-P. Nickel	Nickel, Gert-Peter	Leipzig, 04.12.1984
G 01687	Gutachten PSW Markersbach 23 (Kavernenfirste)/H. Unverricht	Unverricht, Herbert	Leipzig, 31.05.1985
G 01692	Gutachten Langenau/Dipl.-Geophys. D. Schildbach	Schildbach, Dietrich	Leipzig, 19.10.1989
G 01712	Gutachten Taucha (Kreisbetrieb für Landtechnik, EDVA) : Ingenieurgeophysik/J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 17.01.1974

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
G 01724	Ergebnismeldung ABK 82/1 Leipzig, Schönefeld/P. Lichte ; J. Schmidt	Lichte, Peter; Schmidt, Jürgen	Leipzig, 16.07.1982
G 01726	Wissenschaftliche Ergebnismeldung – Geoelektrik Pötzschau (Göselverlegung)/U. Stötzner	Stötzner, Ulrich	Leipzig, 26.07.1966
G 01736	Gutachten Markkleeberg, Agra : Ingenieurgeophysik/H. Unverricht	Unverricht, Herbert	Leipzig, 20.10.1989
G 01739	Gutachten Eilenburg, Kalksandsteinwerk : Ingenieurgeophysik/J. Schmidt	Schmidt, Jürgen	Leipzig, 14.06.1989
G 01743	Gutachten Mühlbach 2 : Ingenieurgeologie/D. Schildbach	Schildbach, Dietrich	Leipzig, 08.02.1988
G 01764	Gutachten Karl-Marx-Stadt IMECH : Schwingungsmessungen/P. Lichte ; J. Schmidt	Lichte, Peter; Schmidt, Jürgen	Leipzig, 20.09.1989
Tsp 00089/002	Gutachten Geoelektrik Talsperre Cranzahl (Überlauf) Erschütterungsmessungen	Bearbeiter: Dipl.-Ing. P. Lichte	13.12.1968
Tsp 00183/000	Ingenieurgeologischer Übersichtsbericht für das Talsperrenbuch mit Verzeichnis der vom VEB Geologische Forschung und Erkundung erarbeiteten und veranlaßten Gutachten, Berichte, Stellungnahmen etc. (PSW Markersbach)	Manfred Neuber	1978
Tsp 00183/001	Objektakte [Schriftwechsel, Pläne, Protokolle, Verträge 1963 – Mai 1964] (PSW Markersbach)	VEB Geologische Erkundung Süd Herausgeber/in	1963-1964
Tsp 00183/002	Objektakte [Schriftwechsel Juni – Dez. 1964] (PSW Markersbach)	VEB Geologische Erkundung Süd Herausgeber/in	1964
Tsp 00183/003	Objektakte [Schriftwechsel, Protokolle, Verträge 1.1. – 30.6.1965] (PSW Markersbach)	VEB Geologische Erkundung Süd Herausgeber/in	1965
Tsp 00183/004	Objektakte [Schriftwechsel Oberbecken 1.7. – 31.12.1965] (PSW Markersbach)	VEB Geologische Erkundung Süd Herausgeber/in	1965
Tsp 00183/005	Objektakte [Schriftwechsel Oberbecken 1.1. – 30.8.1966] (PSW Markersbach)	VEB Geologische Erkundung Süd Herausgeber/in	1966
Tsp 00183/006	Objektakte [Schriftwechsel 1.9. – 31.12.66] (PSW Markersbach)	VEB Geologische Erkundung Süd Herausgeber/in	1966
Tsp 00183/007	Objektakte [Schriftwechsel 1.1. – 30.6.1967] (PSW Markersbach)	VEB Geologische Erkundung Süd Herausgeber/in	1967
Tsp 00183/008	Objektakte [Schriftwechsel 1.7. – 30.12.1967] (PSW Markersbach)	VEB Geologische Erkundung Süd Herausgeber/in	1967
Tsp 00183/009	Objektakte [Schriftwechsel 1.1. – 30.4.1968] (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1968
Tsp 00183/010	Objektakte [Schriftwechsel 1.5. – 31.7.1968] (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1968
Tsp 00183/011	Objektakte [Schriftwechsel 1.8. – 31.12.1968] (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1968
Tsp 00183/012	Objektakte [Schriftwechsel 1.1. – 30.4.1969] (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1969
Tsp 00183/013	Objektakte [Schriftwechsel 1.5. – 31.8.1969] (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1969
Tsp 00183/014	Objektakte [Schriftwechsel 1.9. – 31.12.1969] (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1969
Tsp 00183/015	Dokumentationsbericht über komplexe ingenieurgeologische Untersuchungen für das Pumpspeicherwerk Markersbach – Triebwasserleitung – 1. Erkundungsstadium – 1967 (PSW Markersbach)	Hans Hänichen ; Dieter Jurrán ; Manfred Neuber	1967
Tsp 00183/016	[75 Einzelberichte bzw. Gutachten 1962-1980] (PSW Markersbach)	VEB Geologische Forschung und Erkundung Freiberg	1962-1980
Tsp 00183/017	Gutachten über komplexe ingenieurgeologische Untersuchungen für das Pumpspeicherwerk Markersbach, Oberbecken (PSW Markersbach)	D. Jurrán	1966

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
Tsp 00183/018	Dokumentationsbericht über ingenieurgeologische Erkundungen für das Pumpspeicherwerk Markersbach – Nachfolge- und Nebenmaßnahmen 1967 (PSW Markersbach)	H. Hänichen ; D. Jurran	11.07.1967
Tsp 00183/019	Gutachten über ingenieurgeologische Erkundungen für die Baustelleneinrichtung des PSW Markersbach 1968 (PSW Markersbach)	D. Jurran	1969
Tsp 00183/020	PSW Markersbach – Triebwasserleitung – Hochdruckseite, Ingenieurgeologische Einschätzung der Bohr- und Schürfergebnisse und der geophysikalischen Messungen (PSW Markersbach)	M. Neuber	26.06.1969
Tsp 00183/021	Pumpspeicherwerk Markersbach – Teilbericht über felsmechanische Untersuchungen – Kaverne 1970 (PSW Markersbach)	Manfred Neuber; Hans Hänichen ; Dieter Jurran ; Bernd Seidel ; Karl Thiel	06.05.1970
Tsp 00183/022	PSW Markersbach – Triebwasserleitung – Hochdruckseite, Ingenieurgeologische Einschätzung der Bohr- und Schürfergebnisse und der geophysikalischen Messungen (PSW Markersbach)	Willi Kitscha	16.03.1970
Tsp 00183/023	PSW Markersbach – Gutachten über Tiefeninjektionen 1970 (PSW Markersbach)	D. Jurran	17.12.1970
Tsp 00183/024	Dokumentationsbericht über die geologischen Verhältnisse in der Meßstrecke V – Injektionsgroßversuch – PSW Markersbach (PSW Markersbach)	Neuber, Manfred	23.01.1969
Tsp 00183/025	Pumpspeicherwerk Markersbach – Triebwasserleitung – Unterwasserstollen – Dokumentationsbericht zu den bergmännischen Erkundungsauffahrungen (PSW Markersbach)	W. Kitscha ; M. Neuber	19.03.1970
Tsp 00183/026	Ingenieurgeologischer Dokumentationsbericht zu den Felsaufreißversuchen am Oberbecken (PSW Markersbach)	M. Neuber ; D. Dimitrov	06.12.1971
Tsp 00183/027	Ingenieurgeologischer Dokumentationsbericht zu den Felsaufreißversuchen am Oberbecken (PSW Markersbach)	M. Neuber ; D. Dimitrov	11.12.1972
Tsp 00183/028	PSW Markersbach – Ingenieur-geologischer Dokumentationsbericht Sprengmittellager (PSW Markersbach)	D. Dimitrov; Jurran, D.	12.05.1971
Tsp 00183/029	PSW Markersbach – Ingenieurgeologisches Komplexgutachten/Band IV, Triebwasserleitung – Hochdruckseite/1970 (PSW Markersbach)	W. Kitscha ; M. Neuber	17.11.1970
Tsp 00183/030	Bericht über ingenieurgeologische Voruntersuchungsarbeiten am geplanten Pumpspeicherwerk Markersbach, Krs. Schwarzenberg (PSW Markersbach)	H. Hänichen ; D. Jurran	05.02.1963
Tsp 00183/031	Grundprojekt über ingenieurgeologische Untersuchungen im Raum Markersbach (Krs. Schwarzenberg) (PSW Markersbach)	D. Jurran	03.12.1963
Tsp 00183/032	Projekt über Außerplanarbeiten 1964 am PSW Markersbach	D. Jurran	15.01.1964
Tsp 00183/033	Ausführungsprojekt (Techn. Betriebsplan) für die Bohrungen: PSW Markersbach Bohrungen für Triebwasserleitung (PSW Markersbach)	VEB Geologische Erkundung Süd Herausgeber/in	1965-1968
Tsp 00183/034	Projekt UT – Bohrungen Markersbach (PSW Markersbach)	VEB Geologische Forschung und Erkundung	22.04.1969
Tsp 00183/035	Projekt (Kostenangebot) – Verfüllen und Sichern von Bohrlöchern PSW Markersbach (PSW Markersbach)	VEB Geologische Forschung und Erkundung	1969-1971
Tsp 00183/036	Projekt PSW Markersbach über die Bohrarbeiten in der Triebwasserleitung (PSW Markersbach)	VEB Geologische Forschung und Erkundung Herausgeber/in ; Aussenstelle Dresden VEB Energieprojektierung Berlin Auftraggeber ; Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	24.11.1969

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
Tsp 00183/037	Pumpspeicherwerk Markersbach – Projekte 1969-1971 (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1971
Tsp 00183/038	Dokumentationsbericht über ingenieurgeologische Untersuchungen für das Pumpspeicherwerk Markersbach – Triebwasserleitung – 2. Erkundungsstadium 1967 (PSW Markersbach)	H. Hänichen ; D. Jurran ; M. Neuber	18.12.1967
Tsp 00183/039	Vergleichende Untersuchungen verschiedener Methoden zur Bestimmung der Verformungseigenschaften von Gesteinen um einen Hohlraum im Massiv (PSW Markersbach)	Institut für Grubensicherheit Leipzig Herausgeber/in	Jul 68
Tsp 00183/040	Ingenieurgeologisches Gutachten über den Standort der Hochwasserentlastungsanlage für das Unterbecken des Pumpspeicherwerkes Markersbach (PSW Markersbach)	D. Jurran	22.08.1968
Tsp 00183/041	Ingenieurgeologische Stellungnahme zur Errichtung eines unterirdischen Sprengmittellagers für das PSW Markersbach	Neuber, M.	03.10.1968
Tsp 00183/042	Hydrogeologisches Gutachten – Brauchwasserfassung für die Baustelleneinrichtung des Pumpspeicherwerkes Markersbach	Manfred Neuber ; Wolf-Dietrich Oehme	29.10.1968
Tsp 00183/043	PSW Markersbach – Triebwasserleitung – Unterwasserstollen – Ingenieurgeologische Einschätzung der Bohrergebnisse (PSW Markersbach)	Seidel, B.	28.04.1969
Tsp 00183/044	Ingenieurgeologische Stellungnahme zu Problemen bei der Bauausführung des Kontrollganges am Steinschüttdamm des Unterbeckens – PSW Markersbach 1969 (PSW Markersbach)	Seidel, B.	28.10.1969
Tsp 00183/045	Ingenieurgeologisches Gutachten für die Trasse Zufahrtstollen zur Kaverne – PSW Markersbach – 1969 (PSW Markersbach)	Seidel, B.	05.11.1969
Tsp 00183/046	PSW Markersbach – Gutachten über die ingenieurgeologischen Verhältnisse der Scherfichtwiese (PSW Markersbach)	Jurran, D.	11.11.1969
Tsp 00183/047	PSW Markersbach – Unterbecken – Gutachten über die Standfestigkeit des Stollens an der Hammerstraße und über den alten Bergbau im Sperrstellen- und Staubereich (PSW Markersbach)	Jurran, D.	14.11.1969
Tsp 00183/048	Ingenieurgeologisches Gutachten für den Bereich der Einlaufbauwerke am Oberbecken PSW Markersbach 1969 (PSW Markersbach)	B. Seidel	09.01.1970
Tsp 00183/049	Ingenieurgeologisches Gutachten über Sohlenwasserdruck und Böschungsneigung im Bereich Hochwasserentlastungsbauwerke des Unterbeckens – PSW Markersbach 1969 (PSW Markersbach)	Seidel, B.	12.01.1970
Tsp 00183/050	Ingenieurgeologische Stellungnahme zur Standsicherheit der hangeitigen Felsböschung am Auslaufbauwerk – PSW Markersbach 1970	Seidel, B.	09.04.1970
Tsp 00183/051	PSW Markersbach – Triebwasserleitung – Unterwasserstollen – Vorläufige Einschätzung felsmechanischer Parameter für die Trasse Unterwasserstollen (PSW Markersbach)	Seidel, B.	29.04.1970
Tsp 00183/052	PSW Markersbach – Ingenieurgeologische Stellungnahme zum Standort einer Kippe im Stauraum Unterbecken für den Hilfsstollen (PSW Markersbach)	Jurran, D.; Hänichen, H.	02.10.1970
Tsp 00183/053	PSW Markersbach – Ingenieurgeologische Stellungnahme zu Gründungsmaßnahmen für Schachtabschlußgebäude, Schaltanlagegebäude und angrenzende Straßen – 1970 (PSW Markersbach)	Jurran, D.	05.11.1970
Tsp 00183/054	Ingenieurgeologisches Gutachten – Druckfestigkeit und Verwitterungsbeständigkeit des Glimmerschiefers in der Triebwasserleitung – PSW Markersbach 1970 (PSW Markersbach)	M. Neuber	15.12.1970

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
Tsp 00183/055	Pumpspeicherwerk Markersbach – Ingenieurgeologisches Komplexgutachten – Band I-/Allgemeiner Teil/1970 (PSW Markersbach)	W. Kitscha ; D. Jurran ; B. Seidel ; M. Neuber	25.05.1970
Tsp 00183/056	Pumpspeicherwerk Markersbach – Ingenieurgeologisches Komplexgutachten, Band II, Kaverne und Zufahrtstollen 1970 (PSW Markersbach)	M. Neuber	07.08.1970
Tsp 00183/057	Pumpspeicherwerk Markersbach – Ingenieurgeologisches Komplexgutachten – Band III –/Triebwasserleitung – Unterwasserstollen 1970 (PSW Markersbach)	B. Seidel	10.06.1970
Tsp 00183/058	Ingenieurgeologisches Gutachten – Böschungsneigungen im Steinbruch Unterbecken für den Endzustand – PSW Markersbach 1969	Seidel, B.	27.01.1970
Tsp 00183/059	Ingenieurgeologisches Zwischengutachten über die Lage der Kaverne für das Pumpspeicherwerk Markersbach (PSW Markersbach)	Seidel, B.	22.02.1968
Tsp 00183/060	Dokumentationsbericht über durchgeführte komplexe Großversuche für den Dammbereich Oberes Speicherbecken des PSW Markersbach	Jurran, Dieter; Hänichen, Hans	24.04.1968
Tsp 00183/061	Gutachten zur geologischen Erkundung von Steinschüttmaterial für die Sperrstelle Unterbecken des PSW Markersbach	H. Hänichen ; D. Jurran ; B. Seidel	23.05.1968
Tsp 00183/062	Ingenieurgeologisches Gutachten zum Problem der Hangsicherung im Bereich des Unterbeckens – PSW Markersbach	Seidel, B.; Hänichen, Hans; Jurran, Dieter	20.09.1968
Tsp 00183/063	Dokumentationsbericht über die Richtstrecke und die Aufwältigung des Silberschwanstollens und weiteren alten Bergbaues – PSW Markersbach	M. Neuber; Jurran, D.	18.11.1968
Tsp 00183/064	PSW Markersbach – Ingenieurgeologisches Gutachten über geplante Baumaßnahmen im Zuge der Umleitung der Großen Mittweida (PSW Markersbach)	Seidel, B.	11.12.1968
Tsp 00183/065	Dokumentationsbericht über die Kartierung des Zentralschachtes der Kaverne PSW Markersbach	Neuber, M.	03.01.1969
Tsp 00183/066	Ingenieurgeologisches Gutachten zur Auffahrung eines Montage- und Hilfsstollens für das PSW Markersbach	M. Neuber	16.01.1969
Tsp 00183/067	Ingenieurgeologisches Gutachten zum Standort des Auslaufbauwerkes der Triebwasserleitung Pumpspeicherwerk Markersbach	B. Seidel	19.02.1969
Tsp 00183/068	Dokumentationsbericht über die Kartierung der Auffahrungen für die Kaverne des PSW Markersbach	Kitscha, W.; Neuber, M.	24.04.1969
Tsp 00183/069	PSW Markersbach Ingenieurgeologisches Gutachten – Auslaufbauwerk 1970	B. Seidel	04.12.1970
Tsp 00183/070	PSW Markersbach – Gutachten zu den Spreng- und Klassierungsversuchen im Steinbruch Unterbecken (PSW Markersbach)	Neuber, M.; Jurran, D.	07.02.1972
Tsp 00183/071	Investitionsdurchführung 1972 – Ingenieurgeologische Einschätzung zur Standsicherheit der Kranberme im Auslaufbecken (PSW Markersbach)	M. Neuber	27.12.1972
Tsp 00183/072	Investitionsdurchführung 1973 – Dokumentationsbericht 1 – Hilfsstollen – (PSW Markersbach)	M. Neuber	22.02.1973
Tsp 00183/073	PSW Markersbach – Investitionsdurchführung 1974, Dokumentationsbericht 2 – Zufahrtstollen (PSW Markersbach)	Karl Thiel	15.10.1974
Tsp 00183/074	PSW Markersbach – Investitionsdurchführung 1975, Dokumentationsbericht 3 – Auslaufbauwerk und Unterwasserstollen (PSW Markersbach)	Karl Thiel	09.09.1975
Tsp 00183/075	PSW Markersbach – Investitionsdurchführung 1976, Dokumentationsbericht 4 – Kaverne (PSW Markersbach)	M. Neuber	20.07.1976
Tsp 00183/076	PSW Markersbach – Investitionsdurchführung 1976 – Dokumentationsbericht 5 – Triebwasserleitung, HD-Seite (PSW Markersbach)	K. Thiel	08.07.1976

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
Tsp 00183/077	PSW Markersbach, Investitionsdurchführung 1977 – Dokumentationsbericht 6, Oberbecken (PSW Markersbach)	M. Neuber	15.08.1977
Tsp 00183/078	PSW Markersbach – Investitionsdurchführung 1976, Dokumentationsbericht 7 – Unterbecken (PSW Markersbach)	Karl Thiel	13.01.1977
Tsp 00183/079	Ergebnisbericht über komplexe ingenieurgeologische Untersuchungen für das Pumpspeicherwerk Markersbach – Unterbecken (PSW Markersbach)	Hans Hänichen ; Dieter Jurran	1966
Tsp 00183/080	Ergebnisbericht über ingenieurgeologische Vorerkundungen am Standort des geplanten Pumpspeicherwerkes Markersbach, Krs. Schwarzenberg (PSW Markersbach)	D. Jurran; Hänichen, H.	1964
Tsp 00183/081	Pumpspeicherwerk Markersbach – Dias, Filme (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1979
Tsp 00183/082	PSW Markersbach – Investitionsdurchführung – Fotos (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1971-1974
Tsp 00183/083	PSW Markersbach – Fotos	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1975-1976
Tsp 00183/084	PSW Markersbach – Fotos	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1965-1968
Tsp 00183/085	PSW Markersbach – Fotos	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1965-1967
Tsp 00183/086	PSW Markersbach – Erkundungsprojekte – 1966 bis 1968	Neuber	1966-1968
Tsp 00183/087	Abschlußbericht – Dichtungsschleier am Unterbecken Staudamm (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	21.12.1977
Tsp 00183/088	PSW Markersbach – Modellversuche Kaverne [Gutachten, Bericht 1967] (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle	1967
Tsp 00183/089	PSW Markersbach – Objektakte Felsmechanik, Modellversuche [Schriftwechsel, Berichte, Protokolle 1968-1974] (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle	1968-1974
Tsp 00183/090	PSW Markersbach – Objektakte Fa. INTERFELS, Österreich [Schriftwechsel, Protokolle 1966-1968] (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1966-1968
Tsp 00183/091	PSW Markersbach – Objektakte Fa. INTERFELS, Österreich [Schriftwechsel, Protokolle 1966-1968] (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1966-1968
Tsp 00183/092	PSW Markersbach – Objektakte Geomechanik [Schriftwechsel, Protokolle 1963-1966] (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1963-1966
Tsp 00183/093	PSW Markersbach – Objektakte Geomechanik Kontrollmeßprogramm [Schriftwechsel, Protokolle 1964-1968] (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1964-1968
Tsp 00183/094	PSW Markersbach – Objektakte [Schriftwechsel, Protokolle, Verträge 1967-1970] (PSW Markersbach)	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1967-1970
Tsp 00183/095	PSW Markersbach – Objektakte [Protokolle Staba, GFE 1967-1976]	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1967-1976
Tsp 00183/096	PSW Markersbach – Objektakte Schriftverkehr Band I	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1970
Tsp 00183/097	PSW Markersbach – Objektakte Schriftverkehr Band II	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1971

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
Tsp 00183/098	PSW Markersbach – Objektakte Schriftverkehr Band III	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1972-1973
Tsp 00183/099	PSW Markersbach – Objektakte Schriftverkehr Band IV	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1974-1976
Tsp 00183/100	Komplexgutachten zu den Projektierungsunterlagen für das PSW Markersbach DDR (Buch 1 und 3)	Forschungsinstitut für Projektierung und Erkundung "Hydroprojekt – S.J. Shuk" Herausgeber/in	1971
Tsp 00183/101	Ingenieurgeologisches Baugrundgutachten zum Bauvorhaben Heizhaus PSW Markersbach	W. Behrens	02.06.1982
Tsp 00183/102	PSW Markersbach – Abnahmeprotokolle Nr. 351-494	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1970-1978
Tsp 00183/103	PSW Markersbach Objektakte [Schriftwechsel, Protokolle, Bericht 1971-1980]	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1971-1980
Tsp 00183/104	PSW Markersbach Großversuche [Messdaten 1973]	Betriebsteil Freiberg VEB Geologische Forschung und Erkundung Halle Herausgeber/in	1973
Tsp 00183/105	Ingenieurgeologische Stellungnahme zum Aushub einer Pressenfundamentgrube in der ehemaligen Vormontagehalle am Oberbecken des PSW Markersbach	Manfred Neuber ; VEB Geologische Forschung und Erkundung Freiberg Herausgeber/in ; VEB Formenbau Schwarzenberg Auftraggeber	15.10.1981
Tsp 00183/106	Nachtrag zur Ingenieurgeologischen Stellungnahme zum Aushub einer Pressenfundamentgrube in der ehemaligen Vormontagehalle am Oberbecken des PSW Markersbach	Manfred Neuber	26.10.1982
Tsp 00183/107	Bericht zum Thema B-79/2 "Information über Erfahrungen der Länder auf dem Gebiet der Projektierung und Technologie der Arbeitsdurchführung an unterirdischen hydroenergetischen Anlagen" (PSW Markersbach)	Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe Herausgeber/in	1971
Tsp 00183/108	Auszug aus einem Bericht über eine Studienreise in die Sowjetunion in der Zeit vom 9. – 23. 5. 1970	Werner Gimm ; Herbert Pforr ; Bergakademie Freiberg Herausgeber/in	1970
Tsp 00183/109	Reisebericht – Zwischenkonsultation betreffend der von Hydroprojekt Moskau erarbeiteten Konzepte für Maschinenkaverne u. UW-Stollen PSW Markersbach sowie Baustellenbegehung WKW Inguri	Willi Kitscha ; Christian Voigt ; Hans-Joachim Semman ; Günther Basche	23.04.1971
Tsp 00183/110	Bericht zum Thema B-48/4, II. Etappe: "Verallgemeinerung der Projektierungserfahrungen und Vorbereitung von Vorschlägen zur Anwendung progressiver Errungenschaften sowie Ausarbeitung von Erwägungen über technische Bedingungen und Normen für die Projektierung von Stollen, Schächten und Kavernen" (PSW Markersbach)	Rat für Gegenseitige Wirtschaftshilfe Herausgeber/in	91.970
Tsp 00183/111	Ingenieurgeologische Stellungnahme zum Aushub einer Pressenfundamentgrube in der ehemaligen Vormontagehalle am Oberbecken des PSW Markersbach	Manfred Neuber	06.01.1984
Tsp 00183/112	Feldbuch zur ingenieurgeologischen Erkundung des PSW Markersbach 1968	Bernd Seidel	24.01.1968-17.04.1968
Tsp 00183/113	Feldbuch zur ingenieurgeologischen Erkundung des PSW Markersbach 1968	Bernd Seidel	02.04.1968-06.06.1968
Tsp 00183/114	Feldbuch zur ingenieurgeologischen Erkundung des PSW Markersbach und Autobahn Leipzig-Dresden 1967	Bernd Seidel	03.08.1967-26.09.1967
Tsp 00183/115	Feldbuch zur ingenieurgeologischen Erkundung des PSW Markersbach 1967	Bernd Seidel	14.08.1967-10.1967
Tsp 00183/116	Feldbuch zur ingenieurgeologischen Erkundung des PSW Markersbach 1967	Bernd Seidel	10.10.1967-06.11.1967
Tsp 00183/117	Feldbuch zur ingenieurgeologischen Erkundung des PSW Markersbach 1967-1968	Bernd Seidel	17.11.1967-23.01.1968

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
Tsp 00183/118	Feldbuch zur ingenieurgeologischen Erkundung des PSW Markersbach 1968-1969	Bernd Seidel	14.06.1968-10.01.1969
Tsp 00183/119	Feldbuch zur ingenieurgeologischen Erkundung des PSW Markersbach 1969	Bernd Seidel	17.04.1969-17.10.1969
Tsp 00183/120	Feldbuch zur ingenieurgeologischen Erkundung des PSW Markersbach 1969-1970	Bernd Seidel	14.01.1969-07.08.1970
Tsp 00183/121	Gutachten Ingenieurgeophysik – PSW Markersbach IX – Aufreißversuche Oberbecken	Ulrich Stötzner	04.12.1970
Tsp 00183/122	Abschlußbericht über die präzisionsnivellitischen Deformationsmessungen im Gewölbevollausbruch der Kaverne PSW Markersbach	Gert Kleinstäuber	17.12.1973
Tsp 00183/123	Ingenieurgeologischer Kurzbericht über die Auffahrung der TWL-Ost, Flachstrecke (PSW Markersbach)	Karl Thiel	17.04.1973
Tsp 00183/124	Ingenieurgeologischer Kurzbericht über die Auffahrung der TWL-West Flachstrecke (PSW Markersbach)	Karl Thiel	26.02.1973
Tsp 00183/125	Ingenieurgeologischer Kurzbericht über die Auffahrung der TWL-Ost Steilstrecke (PSW Markersbach)	Karl Thiel	16.01.1975
Tsp 00183/126	Ingenieurgeologischer Kurzbericht über die Auffahrung der TWL-West, Steilstrecke (PSW Markersbach)	Karl Thiel	16.09.1974
Tsp 00183/127	Gutachten Ingenieurgeophysik – PSW Markersbach (14/1) Komplexinterpretation (PSW Markersbach)	Ulrich Stötzner	03.05.1972
Tsp 00183/128	Gutachten Geoelektrik – PSW Markersbach VI – Triebwasserleitung unter Tage (PSW Markersbach)	Ulrich Stötzner	08.10.1970
Tsp 00185/004	Studie Hochwasserrückhaltebecken Oberrengersdorf – Bautechnische und technologische Konzeption	Heinz	00.12.1965
Tsp 00199/017	Ingenieurgeologische Beurteilung zur Veränderung der geplanten Grundablaß-Stollentrasse der Talsperre Lauenstein	H.J. Christoph	20.07.1979
Tsp 00207/002	Ingenieurgeologisches Gutachten: Festgesteinskomplex – Erweiterung Großer Galgenteich Altenberg	H. Kyas	30.01.1986
Tsp 00207/003	Baugrundgutachten 1986 (Großer Galgenteich)	Kombinatsbetrieb Baugrund Berlin/Produktionsbereich Dresden VEB Spezialbaukombinat Wasserbau Herausgeber/in	25.03.1986
Tsp 00207/004	Ingenieurgeologisches Gutachten: Erweiterung Großer Galgenteich. Variante II: Sperrstelle der Stauanlage Rote Weißeritz an Schneise 31 (Festgesteinskomplex)	H.J. Christoph ; G. Oehme	25.11.1986
Tsp 00209/001	Ingenieurgeologisches Gutachten zum Standort einer Talsperre im Tal des Vohselbaches zur Brauchwasserversorgung PB II Mohsdorf, Kreis Burgstädt	H. Kyas	20.07.1966
Tsp 00213/005	Ergebnisbericht: Rückhaltebecken Rennersdorf – Erkundung von Stützkörpermassen	W. Neumann	17.04.1973
Tsp 00223/002	Ingenieurgeologisches Gutachten über die Baugrundverhältnisse des Kleinspeichers Schönbrunn, Krs. Oelsnitz/V.	M. Seeliger	29.11.1968
Tsp 00230/002	Gutachten über die ingenieurgeologischen und Baugrundverhältnisse – Kleinspeicher Neukirchen, Krs. Werdau 1969	Hans Hempel	14.10.1969
Tsp 00231/002	Ingenieurgeologisches Gutachten Speicher Niederbertsdorf, Krs. Werdau – 1. Erkundungsstadium 1969	Bearbeiter: Geol.-Ing. H. Hempel	04.11.1969
Tsp 00232/002	Gutachten über die ingenieurgeologischen und Baugrundverhältnisse des Kleinspeichers Leubnitz, Krs. Werdau 1969	Bearbeiter: Geol.-Ing. H. Hempel	10.11.1969
Tsp 00246/002	Komplexes ingenieurgeologisches Gutachten über die Baugrundverhältnisse des geplanten Rückhaltebeckens Zwickau – Planitz	K. Ulbricht	1969
Tsp 00247/002	Komplexes ingenieur- und hydrogeologisches Gutachten zum Bau des Umfluters "Großer Teich" – Torgau	Bearbeiter: Ing. M. Seeliger	15.04.1969

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
Tsp 00248/002	Gutachten über die ingenieurgeologischen und Baugrundverhältnisse – Kleinspeicher Mehna, Krs. Schmölln 1969	Hans Hempel	15.09.1969
Tsp 00249/002	Gutachten über die ingenieurgeologischen und Baugrundverhältnisse Kleinspeicher Schwanditz, Krs. Schmölln 1969	Hans Hempel	23.09.1969
Tsp 00254/002	Gutachten über die ingenieurgeologischen und Baugrundverhältnisse für den Standort einer Aschepülhalde für die Papierfabrik Dreiwerden, Krs. Hainichen	H. Hänichen ; K. Ulbricht	1971
Tsp 00257/002	Ingenieurgeologisches Gutachten Kleinspeicher Altoschatz, Krs. Oschatz 1972	Bearbeiter: Geol.-Ing. H. Hempel	04.02.1972
Tsp 00258/002	Gutachten über die ingenieurgeologischen und Baugrundverhältnisse für den Standort eines Kleinspeichers für das Meliorationsvorhaben Fichtwald, Krs. Herzberg	R. Schaller	11.10.1971
Tsp 00258/003	Ingenieurgeologisches Gutachten zum Standort Speicher Fichtwald	Hans Joachim Christoph	07.08.1979
Tsp 00259	Talsperrenakte Kleinspeicher Rachlau – Ingenieurgeologisches Gutachten zum Bau des Kleinspeichers Rachlau (Sperrstelle 2), Kreis Bautzen	R. Pohlenz	24.01.1972
Tsp 00263/002	Ingenieurgeologisches Gutachten – Talsperre Lauterbach, Kreis Werdau	H. Kyas	1975
Tsp 00264/002	Gutachten über die ingenieurgeologischen und Baugrundverhältnisse Brauchwasserversorgung VEB Trikotex – Teilvorhaben: Talsperre Uhlsdorf/ Kreis Glauchau	Jürgen Tschernikl	29.07.1975
Tsp 00265/002	Ingenieurgeologisches Vorgutachten Talsperre Meuselwitz/Gockelbach	G. Oehme	08.04.1975
Tsp 00267	Vorgutachten Ingenieurgeologie Kleinspeicher Minkwitz, Krs. Döbeln (Wall-Bach)	H. Hempel	05.12.1977
Tsp 00268	Ingenieurgeologie-Kleinspeicher Gersdorf (Ortsteil Neudörfchen) (Vorgutachten) Kreis Döbeln (Schanzen-Bach)	Hans Hempel	06.12.1977
Tsp 00269	Ingenieurgeologie – Kleinspeicher Nemt/Kreis Wurzen (Mühlbach)	H. Hempel	12.10.1977
Tsp 00270	Ingenieurgeologie – Kleinspeicher Nemt/Kreis Wurzen (Kornhainer Bach)	H. Hempel	12.10.1977
Tsp 00271	Vorgutachten Ingenieurgeologie – Kleinspeicher Burkartshain Kreis Wurzen (Mühl-Bach)	H. Hempel	25.10.1977
Tsp 00272/002	Gutachten über die ingenieurgeologischen und Baugrundverhältnisse – Speicher Thammenhain/ Kreis Wurzen	H. Hempel	25.09.1979
Tsp 00273/001	Ingenieurgeologisches Vorgutachten Vorspeicher Krummlampertswalder Bach	H. Hempel	26.07.1977
Tsp 00273/004	Gutachten über die ingenieurgeologischen und Baugrundverhältnisse Speicher Voigtshain/Kreis Wurzen (Krummlampertswalder Bach)	Bearbeiter: Geol.-Ing. Hans Hempel	14.12.1979
Tsp 00274/001	Vorgutachten Ingenieurgeologie – Speicher Oberlauf des Lossa-Baches bei Heyda/Kreis Wurzen	H. Hempel	09.08.1977
Tsp 00274/002	Gutachten über die ingenieurgeologischen und Baugrundverhältnisse – Speicher Heyda/Kreis Wurzen (Lossa – Bach)	Bearbeiter: Geol.-Ing. Hempel; Geophys.-Ing. Becker	07.02.1980
Tsp 00275	Vorgutachten Ingenieurgeologie – Kleinspeicher Baderitz/Kreis Oschatz (Hasen-Bach)	H. Hempel	23.02.1978
Tsp 00276	Vorgutachten Ingenieurgeologie – Kleinspeicher Gieba, Kreis Schmölln	H. Hempel	15.02.1978
Tsp 00277	Vorgutachten Ingenieurgeologie – Kleinspeicher Grauschwitz/Kreis Oschatz (Döllnitz)	H. Hempel	22.02.1978
Tsp 00278	Vorgutachten Ingenieurgeologie – Kleinspeicher Seidewitz/Krs. Grimma (Seiferts-Bach)	H. Hempel	22.02.1978
Tsp 00279	Vorgutachten Ingenieurgeologie – Kleinspeicher Pöhsig/Krs. Grimma (Nebenbach des Pfannkuchen-Baches)	H. Hempel	01.03.1978

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
Tsp 00282	Vorgutachten Ingenieurgeologie – Kleinspeicher Sorntzig/Kreis Oschatz (Hasen-Bach)	H. Hempel	22.02.1978
Tsp 00283	Vorgutachten Ingenieurgeologie – Kleinspeicher Kaditzsch/Kr. Grimma (Tannicken-Bach)	H. Hempel	22.02.1978
Tsp 00284	Vorgutachten Ingenieurgeologie – Speicher Roda/Krs. Grimma (Mutzschener Wasser)	H. Hempel	10.04.1978
Tsp 00285	Ingenieurgeologisches Gutachten – Kleinspeicher Bannewitz 1973	H. Hempel	05.07.1973
Tsp 00291	Vorgutachten Ingenieurgeologie – Speicher Kaysa/Kreis Torgau (Krausnitz-Bach)	H. Hempel	26.10.1978
Tsp 00292	Vorgutachten Ingenieurgeologie – Speicher Zschepplin/Kreis Eilenburg (Schade-Bach)	H. Hempel	28.02.1979
Tsp 00293	Ingenieurgeologisches Vorgutachten Kleinspeicher Christgrün	J. Tschernikl	28.05.1974
Tsp 00300	Ingenieurgeologisches und Baugrundgutachten – Kleinspeicher Dittmannsdorf/Nietschbach	Gerd Oehme	01.04.1975
Tsp 00305	Ingenieurgeologisches Vorgutachten – Talsperre Calbitz/Kreis Oschatz (Altenhainer Bach)	H. Hempel	14.11.1979
Tsp 00307/001	Ergebnisbericht Ingenieurgeologie: Staubecken für das Ferienhaus des Mdl in Erlbach/Vogtld.	H. Lorenz ; K. Ulbricht	28.08.1972
Tsp 00322	Ingenieurgeologisches und Baugrundgutachten zum Bau des Kleinspeichers Schadebach I/Kreis Eilenburg	Bearbeiter: Dipl.-Ing. B. Schilling	29.06.1984
Tsp 00325/001	Ingenieurgeologisches Gutachten zum Bau eines Kleinspeichers in Schlöplitz, Flur: Kosma	Joachim Heinze	20.02.1984
Tsp 00327	Ingenieurgeologisches Vorgutachten Kleinspeicher Kleinschirma (Schirnbach) Kreis Freiberg	W. Neumann	01.10.1985
Tsp 00330/001	Ingenieurgeologisches Gutachten zur Errichtung des Kleinspeichers Kaisa – Erkundungsstufe B -	Bearbeiter: Geol.-Ing. W. Neumann	25.08.1986
Tsp 00333/001	Ingenieurgeologisches und Baugrundgutachten Kleinspeicher Wulm/Krs. Zwickau	Neumann	22.05.1990
EAD 01061	Kohlenqualitäten der Braunkohlenfelder Berzdorf, Bärwalde, Reichwalde und Missen : Primärmaterial	?	1964-1966
EAD 01077	Kurzdokumentation Geophysikalische Untersuchungen zum Diatomitnachweis bei Trebendorf (Blatt Komptendorf II)	Nitsch, Karl-Heinz	1987
EAD 01078	Beurteilung des Braunkohlevorkommens von Weißwasser-Rietschen im Hinblick auf eine Gewinnung im Tagebau	?	1965
EAD 01084	Kontrolle der Altbohrungen Bärwalde	Kolbe, G.; Hille, Roland	1968
EAD 01104	Quantitative Interpretation Spreetal (Erkundung 1968)	Paul	1968
EAD 01113	Erläuterungen zu den Karten der "Pleistozänbasis Lausitz", Teillieferung Südostlausitz	?	1963
EAD 01114	Studie über die Möglichkeiten der Untertagevergasung von Braunkohle (DDR)	Heide, Karl	1961
EAD 01136	Kohlenfeld Olbersdorf (geologische Schnitte, Bohrunterlagen)	?	1948
EAD 01139	Befahrungsbericht über den Tagebau Witznitz II	?	1965
EAD 01142	Aufgabenstellung 1969/70: VEB Kombinat Schwarze Pumpe Tagebau Spreetal – Weiterführung	Teuchert; u. a.	1969
EAD 01187	Dissertation zu Reichwalde, Bärwalde, Nochten	Hartmann	1984
EAD 01210	BKK Glückauf Kohlenfeld Nochten, Lagerstättenarchiv auf Lochkarte Test	?	1976
EAD 01411	Gravimetrie Zwischenergebnisse des Meßgebietes Spreetal NO V	Schössler, Klaus	1986
EAD 01424	Breitenfeld – Gliederung des Grundwasserleiters GWL5 anhand von Schichtwerten aus Bohrlochmessungen	Christalle, Helmut	1990
EAD 01425	Ergebnisbericht mit Vorratsberechnung Erkundung Braunkohlenlagerstätte Kitzscher 1987-89	G. Aßmus; S. Bleile; K. Grunert; J. Klingbeil; A. König; B. Kotzerke; K. Kuhlmann; W. Scheel; M. Schossig; W. Schossi	1990

Katalog-Signatur	Titel	Verfasser	Ort, Jahr
EAD 01427	Ergebnisbericht Kohlenfeld Kitzscher Erkundung 1975/76	Andreas Springer; Rosalinde Uhlirova; Wolfgang Schilka; Wilhelm Löhning; Ingrid Hölzel; Barbara Wolf; Werner Klinnert; Wilfried Schneider; Gottfried Lesch; Karin Kuhn; Klaus Hoffmann; Heidemarie Dinget-hal; Gert Gockel; Hannelore Mielke; Sieglinde Engler; Holger Dorn; Peter Kendziore; Bärbel Maschek; Margit Schossig; Wolfgang Schossig; Dietmar Biel; Harald Micklisch, Olaf Storm	1977
EAD 01428	Vorratsberechnung Kohlenfeld Kitzscher 1975/76	Schossig, Wolfgang	1977
EAD 01429	Vorratsberechnung Kiessand Breitenfeld 1979 Braunkohlenfeld Breitenfeld	Aßmus, Gottfried	1979
EAD 01430	Vorratseinschätzung und Vorratsaussage Kiessand Breitenfeld	Aßmann; Löhning; M. Schossig; Gindorf; Storm	1981
EAD 01431	Ergebnisbericht Braunkohle Breitenfeld B und C1, Teil 5 Begleitrohstoffe mit Vorratsberechnung Kiessand 1987	Doll	1987
EAD 01432	Ergebnisbericht Erkundung Braunkohlenlagerstätte Breitenfeld B und C1, Teil 5: Begleitrohstoffe mit Vorratsberechnung Kiessand 1988	Aßmus; Schmitz	1989
M 00157	Die Ablagerung der Flöze im Südwesten des Bornaer Braunkohlenreviers und ihre bergbauliche Erschließung unter besonderer Berücksichtigung des Schleenhainer Abbauraumes	Meyer, Gustav	1950
M 00263	Der Hornblendegranodiorit von Wiesa bei Görlitz, eine randliche Ausbildung des Lausitzer Granodiorit-massivs	Möbius, Günter	1961
M 00316	Kurze Beschreibung der geologischen Verhältnisse im unmittelbaren Bereich der Elbe (von der südlichen Staatsgrenze der DDR bis nach Pretzsch)	Rudi Seifert ; Wolfgang Schmiedgen	1964
M 00543	Untersuchung von Gangquarz des Osterzgebirges für die Herstellung von Quarzglas	Emmerich, Eva	1966
M 00894	Primäre und sekundäre Gefügemerkmale karbonatischer Gesteine – untersucht am Beispiel des Zechsteinkalkes (Gesamt DDR)	Hortenbach, Rolf	1974
M 00989	Komplexe hydrogeologische Untersuchungen des Raumes Hartmannsdorf – Burgstädt – Mohsdorf – Chursdorf	Hinz, Heidrun	1980
M 01006	Verdichtung und genauere Abgrenzung einer durch Schlichproben festgestellten Zinnoberanomalie bei Mobendorf	Leutgöb, Thorsten	1988
M 01007	Ermittlung der ferromagnetischen Fraktionen bei Schlichverdichtungsarbeiten im Gebiet Mobendorf	Burmeier, Andre	1988
M 01010	Bodengeologische Kennzeichnung der Kippen im Tagebaubereich Spreetal	Franzke, Fred	1988
M 01405	Lagerstättenkundlich-mikroparagenetische Untersuchungen an Quarzen aus Lagerstätten und erkundeten Vorkommen unterschiedliche Genese	Heynke, Utta	1990

# **Bekanntmachung des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie nach § 25 des Geologiedatengesetzes zu inhaberlosen geologischen Bohrdaten**

**Vom 25. November 2024**

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie gibt auf der Grundlage von § 25 des Geologiedatengesetzes vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S.1387) folgendes bekannt:

## **Aufgebot**

### **I.**

Nach § 25 Absatz 1 des Geologiedatengesetzes kann die zuständige Behörde ein Aufgebotsverfahren einleiten, wenn die Inhaber geologischer Daten mit den ihr zu Gebote stehenden Mitteln nicht ermittelt werden können, und die Dateninhaber auffordern, sich bei ihr zu melden. Hierzu gibt die zuständige Behörde die für die geologischen Fach- und Bewertungsdaten maßgeblichen Nachweisdaten im jeweils einschlägigen Verkündungsorgan und im Internet bekannt.

Zuständige Behörde ist nach § 1 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Übertragung von Zuständigkeiten nach dem Geologiedatengesetz das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie.

Für die hier betroffenen im Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie vorhandenen geologischen Daten konnten deren Inhaber mit den zu Gebote stehenden Mitteln nicht ermittelt werden. Es handelt sich um die in der Anlage aufgelisteten Daten zu 28 Untertagebohrungen.

Daher werden die Inhaber dieser geologischen Daten aufgefordert,

sich innerhalb eines Jahres  
nach dem Tag der Bekanntmachung dieses Aufgebots  
im sächsischen Amtsblatt  
beim Sächsischen Landesamt  
für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie,  
Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden  
unter Angabe der betroffenen Daten zu melden.

Dieses Aufgebot wird im Sächsischen Amtsblatt sowie im Internet unter dem Link <https://www.geologie.sachsen.de/aufgebot-27421.html> bekannt gegeben.

Meldet sich innerhalb eines Jahres nach der Veröffentlichung dieses Aufgebotes der Inhaber nicht, erlässt das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie einen Ausschlussbescheid. Der Ausschlussbescheid ist öffentlich bekannt zu geben. Mit dem bestandskräftigen Ausschlussbescheid sind die Daten inhaberlos und

nach § 25 Absatz 2 des Geologiedatengesetzes staatliche Daten des Landes, auf dessen Gebiet sie sich beziehen.

### **II.**

Das Geologiedatengesetz hat zum Ziel, geologische Daten öffentlich bereit zu stellen sowie diese Daten für die öffentliche Hand zur Verfügung zu stellen, wenn es sachlich gerechtfertigt ist. Mit der öffentlichen Bereitstellung wird bezweckt, den nachhaltigen Umgang mit dem geologischen Untergrund zu gewährleisten sowie Geogefahren zu erkennen und zu bewerten. Geologische Daten werden insbesondere benötigt unter anderem zur Aufsuchung und Gewinnung von Bodenschätzen, zur Erkennung, Untersuchung und Bewertung geogener oder anthropogener Risiken, in der Wasserwirtschaft, der Land- und Forstwirtschaft, der Bauwirtschaft und bei der Planung großer Infrastrukturprojekte.

Die öffentliche Bereitstellung richtet sich nach der Einordnung in staatliche oder nicht staatliche Daten. Für die Einstufung geologischer Daten als staatliche oder als nicht-staatliche Daten nach § 3 Absatz 4 des Geologiedatengesetzes ist der Inhaber der Daten von ausschlaggebender Bedeutung. Die Inhaber können in die öffentliche Bereitstellung einwilligen sowie Angaben zu Nachweis-, Fach- oder Bewertungsdaten und sonstigen Schutzbelangen geben.

Die öffentliche Bereitstellung hat nach den einzelnen Datenkategorien Nachweisdaten, Fachdaten und Bewertungsdaten sowie den dazu festgelegten gesetzlichen Fristen zu erfolgen.

Nachweisdaten nach § 3 Absatz 3 Nummer 1 des Geologiedatengesetzes sind die Daten, die geologischen Untersuchungen persönlich, örtlich, zeitlich und allgemein inhaltlich zuzuordnen sind. Fachdaten nach § 3 Absatz 3 Nummer 2 des Geologiedatengesetzes sind die Daten, die mittels Messungen und Aufnahmen gewonnen worden sind oder die mittels Messungen und Aufnahmen gewonnen und mit am Markt verfügbaren technischen Mitteln in vergleichbare und bewertungsfähige Daten aufbereitet worden sind. Bewertungsdaten nach § 3 Absatz 3 Nummer 3 des Geologiedatengesetzes sind die Daten, die Analysen, Einschätzungen und Schlussfolgerungen zu Fachdaten insbesondere in Form von Gutachten, Studien oder räumlichen Modellen des geologischen Untergrundes einschließlich Vorratsberechnungen oder Daten zu sonstigen Nutzungspotentialen des Untersuchungsgebiets beinhalten. Nicht staatliche Bewertungsdaten werden nach § 28 des Geologiedatengesetzes nicht öffentlich bereitgestellt.

Die öffentliche Bereitstellung geologischer Daten ist ferner unter Beachtung des Schutzes öffentlicher und sonstiger Belange bei verbundenen Daten nach §§ 31, 32 des Geo-

logiedatengesetzes vorzunehmen. Dies betrifft nach § 32 des Geologiedatengesetzes sonstige mit den geologischen Daten verbundene Schutzbelange u. a. personenbezogene

Daten, Daten, die Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse enthalten und Daten, die dem Schutz des geistigen Eigentums unterliegen.

Dresden, den 25. November 2024

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie  
Dr. Frank Fischer  
Abteilungsleiter

---

## Impressum

**Herausgeber:**

Sächsische Staatskanzlei  
Archivstraße 1  
01097 Dresden  
Telefon: 0351 564 11312

**Verlag:**

SV SAXONIA Verlag  
für Recht, Wirtschaft und Kultur GmbH  
Ludwig-Hartmann-Straße 40  
01277 Dresden  
Telefon: 0351 4 85 26 0  
Telefax: 0351 4 85 26 61  
E-Mail: [gvbl-abl@saxonia-verlag.de](mailto:gvbl-abl@saxonia-verlag.de)  
Internet: [www.recht-sachsen.de](http://www.recht-sachsen.de)  
Verantwortlicher Redakteur: Frank Unger

**Druck:**

Stoba-Druck GmbH  
Am Mart 16, 01561 Lampertswalde

**Redaktionsschluss:**

5. Dezember 2024

**Bezug:**

Bezug und Kundenservice erfolgen ausschließlich über den Verlag. Der Preis für ein Jahresabonnement des Sächsischen Amtsblattes beträgt 229,49 Euro (gedruckte Ausgabe zzgl. 55,88 Euro Postversand) bzw. 127,14 Euro (elektronische Ausgabe). Der Preis dieser Einzelausgabe beträgt 9,53 Euro zzgl. 3,37 Euro bei Postversand. Alle genannten Preise verstehen sich inklusive gesetzlicher Mehrwertsteuer. Das Abonnement kann ausschließlich schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Kalenderjahresende gekündigt werden.

Anlage  
Aufgebot inhaberlose Bohrdaten 2024

AUF- SCHLUSS- BEZEICH- NUNG	RECHTS- GK	HOCH- GK	OST_UTM	NORD- UTM	END- TEUFE	HOEHE	AUF- SCHLUSS- ZWECK	PROJEKT	BOHR- BEGINN	BOH- RENDE	BOHR- VERFAH- REN	NEI- RICH- TUNG	IDENT
J.....1.....949	4547235,00	5621062,00	335360,43	5621637,72	120,20	-629,40	STEINKOHLLE	Untertagebohrung im 203er Querschlag, Deutschlandschacht.	11.03.1949	30.10.1949	Kernboh- rung	0	4547235,005621062,00J.. .1.....949
J.....4.....948	4539960,00	5621125,00	328094,52	5621995,59	52,40	-510,40	STEINKOHLLE	Untertagebohrung im 401-Querschlag (Mor- genstern)	21.01.1949	08.03.1949	Kernboh- rung	0	4539960,005621125,00J.. .4.....948
J.....2.....948	4540000,00	5621590,00	328153,34	5622458,56	135,80	-577,70	STEINKOHLLE	Untertagebohrung auf der Sohle des Blindschachtes 17 (Morgenstern)	?	?	?	0	4540000,005621590,00J.. .2.....948
J.....954	4540126,00	5621015,00	328255,92	5621878,96	75,00	-404,00	STEINKOHLLE	Betriebsbohrung im 102-Querschlag Martin- Hoop-Werk	00.06.1954	00.07.1954	Kernboh- rung	0	4540126,005621015,00J.. .....954
J.....1.....948	4540160,00	5621640,00	328315,22	5622502,03	56,72	-515,42	STEINKOHLLE	Untertagebohrung in der 453m-Querschlagverlään- gerung (Morgenstern)	31.05.1948	07.07.1948	Kernboh- rung	0	4540160,005621640,00J.. .1.....948
J.....1.....955	4546158,50	5621771,10	334313,66	5622389,82	53,25	-719,50	STEINKOHLLE	Untertage-Bohrung Rudolf-Breitscheid-	?	?	Kernboh- rung	0	4546158,505621771,10J.. .1.....955
J.VIII.....962	4531968,10	5586544,40	318710,68	5587767,83	296,80	787,80	ZINN	Schacht Tiefes Westfeld	?	?	Kernboh- rung	0	4531968,105586544,40J.. VIII.....962
J.XXI.....960	4532189,70	5586507,90	318930,63	5587722,42	244,10	785,10	ZINN	UT-Bohrungen Zinn	28.11.1960	11.02.1961	Kernboh- rung	0	4532189,705586507,90J.. XXI.....960
J.XIXA...960	4532323,00	5586517,90	319064,22	5587727,03	251,25	783,90	ZINN	UT-Bohrungen Zinn	19.09.1960	18.11.1960	Kernboh- rung	0	4532323,005586517,90J.. XIXA...960
J.XXIII...961	4532337,60	5586484,50	319077,46	5587693,07	204,00	784,60	ZINN	UT-Bohrungen Zinn	?	?	Kernboh- rung	0	4532337,605586484,50J.. XXIII...961
J.XVIII...960	4532673,10	5586253,50	319403,36	5587448,72	249,85	749,70	ZINN	UT-Bohrungen Zinn	08.03.1960	30.04.1960	Kernboh- rung	0	4532673,105586253,50J.. XVIII...960
J.XI.....959	4532709,40	5586611,20	319454,07	5587804,66	249,00	781,00	ZINN	Mühlleithen	03.09.1959	30.10.1959	Kernboh- rung	0	4532709,405586611,20J.. XI.....959
J.XV.....960	4532709,70	5586660,90	319456,37	5587854,30	236,10	753,10	ZINN	UT-Bohrungen Zinn	08.02.1960	20.07.1960	Kernboh- rung	0	4532709,705586660,90J.. XV.....960
J.XIV.....959	4532752,00	5586454,10	319490,29	5587645,97	255,10	750,80	ZINN	Mühlleithen	11.11.1959	15.01.1960	Kernboh- rung	0	4532752,005586454,10J.. XIV.....959
J.XI.....959	4532764,20	5586625,90	319509,42	5587817,13	210,70	780,70	ZINN	UT-Bohrungen Zinn	25.06.1959	31.08.1959	Kernboh- rung	0	4532764,205586625,90J.. XI.....959
J.XIII...959	4532788,30	5586496,50	319528,28	5587686,87	243,90	750,50	ZINN	Mühlleithen	04.11.1959	03.02.1960	Kernboh- rung	0	4532788,305586496,50J.. XIII...959
J.....1.....958	4530252,24	5605762,42	317772,85	5607039,31	97,20	146,90	WOLFRAM	Wolfram-Zinn-Erkundung Pechteisgrün, Untertage- Bohrungen auf der 350 m-Sohle	08.04.1958	24.06.1958	Kernboh- rung	0	4530252,245605762,42J.. .1.....958

AUF- SCHLUSS- BEZEICH- NUNG	RECHTS_ GK	HOCH_ GK	OST_UTM	NORD_ UTM	END- TEUFE	HOEHE	AUF- SCHLUSS- ZWECK	PROJEKT	BOHR- BEGINN	BOH- RENDE	BOHR- VERFAH- REN	NEI- GUNG	RICH- TUNG	IDENT
J.....2.....958	4530197,02	5605883,80	317722,59	5607162,82	250,10	146,90	WOLFRAM	Wolfram-Zinn-Erkundung Pechtelsgrün, Untertage- Bohrungen auf der 350 m-Sohle	03.07.1958	10.09.1958	Kernboh- rung	0	0	4530197,025605883,80J... .2.....958
J.....3.....958	4530197,50	5605882,10	317723,00	5607161,11	96,70	146,90	WOLFRAM	Wolfram-Zinn-Erkundung Pechtelsgrün, Untertage- Bohrungen auf der 350 m-Sohle	17.09.1958	22.10.1958	Kernboh- rung	75	0	4530197,505605882,10J... .3.....958
J.....4.....958	4530163,70	5605776,10	317684,94	5607056,56	203,50	147,30	WOLFRAM	Wolfram-Zinn-Erkundung Pechtelsgrün, Untertage- Bohrungen auf der 350 m-Sohle	05.11.1958	20.12.1958	Kernboh- rung	0	0	4530163,705605776,10J... .4.....958
J.....5.....959	4530324,91	5605662,86	317841,44	5606936,89	157,25	147,90	WOLFRAM	Wolfram-Zinn-Erkundung Pechtelsgrün, Untertage- Bohrungen auf der 350 m-Sohle	09.01.1959	11.02.1959	Kernboh- rung	0	0	4530324,915605662,86J... .5.....959
J.....6.....959	4530144,35	5605992,00	317674,34	5607273,07	102,65	147,60	WOLFRAM	Wolfram-Zinn-Erkundung Pechtelsgrün, Untertage- Bohrungen auf der 350 m-Sohle	24.02.1959	03.04.1959	Kernboh- rung	75	0	4530144,355605992,00J... .6.....959
J.....7.....959	4530265,99	5605808,57	317788,46	5607084,86	112,40	147,00	WOLFRAM	Wolfram-Zinn-Erkundung Pechtelsgrün, Untertage- Bohrungen auf der 350 m-Sohle	13.04.1959	23.05.1959	Kernboh- rung	72	0	4530265,995605808,57J... .7.....959
J.....8.....948	4536686,00	5620651,00	324804,18	5621654,71	138,35	-554,00	STEINKOHL	Bhrg.8/1948 Morgen- stern, Untertagebohr. im Blindschacht 7, Brückenberg-Schacht I	24.04.1949	26.12.1949	?	0	0	4536686,005620651,00J... .8.....948
J.....7.....948	4537670,00	5621340,00	325815,26	5622303,23	38,20	-726,50	STEINKOHL	Bhrg.7/1948 Morgenstern, Untertagebohr. i.d. 842m- Förderstrecke	19.03.1949	14.06.1949	?	180	0	4537670,005621340,00J... .7.....948
J.....4.....948	4535210,00	5617590,00	323205,38	5618656,17	157,44	96,00	STEINKOHL	Bohrung 4/1948 ESTAV, Untertagebohrung im 100-Querschlag, Altge- meindschacht I	01.11.1948	14.03.1949	Kernspül- bohrung	0	0	4535210,005617590,00J... .4.....948
J.....3.....948	4535220,00	5618220,00	323240,90	5619285,23	72,00	18,20	STEINKOHL	Bohrung 3/1948 ESTAV, Untertagebohrung im 200-Querschlag, südl. Hofnungsschacht	02.09.1948	30.09.1948	Kernspül- bohrung	0	0	4535220,005618220,00J... .3.....948
J.....2.....948	4535945,00	5618335,00	323969,94	5619370,75	99,90	18,20	STEINKOHL	Bohrung 2/1948 ESTAV, Untertagebohrung im 40-Querschlag, Hoff- nungsschacht	24.11.1948	10.02.1949	Kernspül- bohrung	0	0	4535945,005618335,00J... .2.....948

**Bekanntmachung  
des Sparkassenverbandes für die Sparkassen  
in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern,  
im Freistaat Sachsen und im Land Sachsen-Anhalt  
(Ostdeutscher Sparkassenverband)<sup>1</sup>**

**Vom 25. November 2024**

Der Ostdeutsche Sparkassenverband hat in der Verbandsversammlung vom 17. Oktober 2024 folgende Satzungsänderungen beschlossen:

1. § 9 Absatz 3 Buchstabe j wird wie folgt neu gefasst:  
„j) den Erlass einer Ordnung für die Zahlung von Aufwandsentschädigung und Reisekostenvergütung für die Mitglieder des Vorstandes,“  
Der bisherige Buchstabe j wird zu Buchstabe k.
2. In § 12 Absatz 2 entfällt der bisherige Buchstabe q; die Buchstaben r und s werden zu Buchstaben q und r.
3. § 11 Absatz 3 Satz 2 wird wie folgt neu gefasst:  
„In diesen Fällen wählt die Verbandsversammlung, bei Vorstandsmitgliedern, die nach § 6 Absatz 8 Satz 4 gewählt wurden, der jeweilige Landesbeirat, ein Mitglied für den Rest der Amtszeit.“
4. § 10 Absatz 5 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:  
„Hinter das Wort „anwesend“ werden die Worte „oder vertreten“ eingefügt.“
5. In § 13 Absatz 2 werden folgende Sätze angefügt:  
„Die Tagesordnung kann in einer Sitzung des Vorstandes wirksam geändert oder ergänzt werden, wenn alle Vorstandsmitglieder rechtzeitig zu der Sitzung geladen worden sind, der Vorstand beschlussfähig nach Absatz 4 ist und die anwesenden Vorstandsmitglieder in dieser Sitzung einstimmig die Ergänzung oder Erstellung einer ordnungsgemäßen Tagesordnung beschließen.“
6. In § 17 Absatz 2 wird folgender Satz 4 angefügt:  
„Die Amtszeit endet mit der Wahl eines Nachfolgers/einer Nachfolgerin; zugleich endet eine Mitgliedschaft im Landesbeirat oder Vorstand.“

Dresden, den 25. November 2024

Ostdeutscher Sparkassenverband

<sup>1</sup> Die Veröffentlichung im Sächsischen Amtsblatt beruht auf § 28 der Satzung des Sparkassenverbandes für die Sparkassen in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, im Freistaat Sachsen und im Land Sachsen-Anhalt (Ostdeutscher Sparkassenverband), beschlossen am 25.10.2012, in Kraft getreten am 21.12.2012.

# **Bekanntmachung des Landratsamtes Görlitz über die Genehmigung der Zweckvereinbarung über die Übertragung der Aufgaben im Personenstandswesen zum Zweck der Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes zwischen der Großen Kreisstadt Löbau und der Stadt Bernstadt auf dem Eigen**

**Vom 22. November 2024**

Das Landratsamt Görlitz als zuständige Rechtsaufsichtsbehörde hat mit Bescheiden vom 18. November 2024 (Az.: 9100-00/11.1.5.01-9186-7-1) die Zweckvereinbarung über die Übertragung der Aufgaben im Personenstandswesen zum Zweck der Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes zwischen der Großen Kreisstadt Löbau und der Stadt Bernstadt auf dem Eigen genehmigt.

Rechtsgrundlage dieser Genehmigung ist § 72 Absatz 1 Sätze 3 und 4 in Verbindung mit § 49 Absatz 1 Sätze 2 und 3 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), zuletzt geändert durch Artikel 3

des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134). Die Beteiligten haben auf die Einlegung von Rechtsmitteln verzichtet. Der Bescheid ist damit bestandskräftig.

Gemäß § 72 Absatz 1 in Verbindung mit § 49 Absatz 1 Sätze 2 und 3 sowie § 13 Absatz 1 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit werden hiermit die Genehmigung und die Zweckvereinbarung über die Übertragung der Aufgaben im Personenstandswesen zum Zweck der Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes zwischen der Großen Kreisstadt Löbau und der Stadt Bernstadt auf dem Eigen bekannt gemacht.

Görlitz, den 22. November 2024

Landratsamt Görlitz  
Dr. Stephan Meyer  
Landrat

## **Zweckvereinbarung über die Übertragung der Aufgaben im Personenstandswesen zum Zwecke der Bildung eines gemeinsamen Standesamtsbezirkes**

Zwischen der Großen Kreisstadt Löbau  
Altmarkt 1, 02708 Löbau

vertreten durch den Oberbürgermeister Herrn Albrecht  
Gubsch (im Folgenden Stadt Löbau genannt)

und der Stadt Bernstadt auf dem Eigen  
Bautzener Straße 21, 02748 Bernstadt auf dem Eigen

vertreten durch den Bürgermeister Herrn Markus Weise  
(im Folgenden Stadt Bernstadt genannt)

wird auf der Grundlage der §§ 71 und 72 Abs. 1 und 2 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (SächsKomZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist und des § 2 des Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (SächsAGPStG) vom 11. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 938), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 9 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, folgende Zweckvereinbarung geschlossen.

### § 1

#### **Auflösung des Standesamtsbezirkes Bernstadt**

Der Stadtrat der Stadt Bernstadt hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.06.2024 mit Beschluss 2024-54-01 beschlossen, den Standesamtsbezirk Bernstadt mit Ablauf des 31.12.2024 aufzulösen und die Aufgaben des Personenstandswesens der Stadt Bernstadt ab dem 01.01.2025 an den Standesamtsbezirk Löbau und damit der Stadt Löbau zu übertragen. Diese Zweckvereinbarung mit Gültigkeit ab dem 01.01.2025 hat der Stadtrat der Stadt Bernstadt in seiner öffentlichen Sitzung am 12.09.2024 mit Beschluss 2024-02-01 beschlossen. Ebenso hat der Gemeinschaftsausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Bernstadt am 01.10.2024 mit Beschluss 2024/01/01-GA zugestimmt.

### § 2

#### **Gegenstand der Zweckvereinbarung**

(1) Die Stadt Bernstadt überträgt die ihr nach § 1 Personenstandsgesetz (PStG) und § 1 des Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (SächsAGPStG) obliegenden Aufgaben zur Erfüllung ab dem 01.01.2025 an die Stadt Löbau.

(2) Die Stadt Löbau übernimmt ab dem 01.01.2025 die Aufgaben gemäß § 1 Personenstandsgesetz (PStG) und § 1 des Sächsischen Gesetzes zur Ausführung des Personenstandsgesetzes (SächsAGPStG) von der Stadt Bernstadt und erledigt alle erforderlichen Aufgaben, bei denen die Mitwirkung des Standesamtes notwendig ist. Die Stadt Löbau übernimmt die gesamten im Besitz befindlichen Personenstandsunterlagen (Personenstandsbücher, Personenstandsregister, Sammelakten und weitere standesamtliche Unterlagen) und schafft dafür die räumlichen Voraussetzungen.

(3) Die Archivunterlagen (Personenstandsunterlagen nach Ablauf der Fortführungsfristen) des Standesamtes Bernstadt gehen ebenso an die Stadt Löbau über.

### § 3

#### **Eingliederung des Gebietes der Stadt Bernstadt in den Standesamtsbezirk Löbau**

(1) Der Stadtrat der Stadt Löbau hat in seiner öffentlichen Sitzung am 05.09.2024 mit Beschluss 34/2024/SR die Erweiterung des Standesamtsbezirkes Löbau um den Standesamtsbezirk Bernstadt und dieser Zweckvereinbarung mit Gültigkeit ab dem 01.01.2025 beschlossen.

(2) Mit Wirkung ab dem 01.01.2025 wird der Standesamtsbezirk Löbau geändert. Aufgenommen wird das Gebiet der Stadt Bernstadt und der Gemeinde Schönau-Berzdorf.

(3) Die Stadt Löbau und die Stadt Bernstadt bilden ab dem 01.01.2025 den gemeinsamen Standesamtsbezirk Löbau.

### § 4

#### **Sitz und Rechtslage**

(1) Der Sitz des Standesamtes ist Löbau.

(2) Die Stadt Löbau mit dem Standesamtsbezirk Löbau ist Rechtsnachfolger des Standesamtes Bernstadt.

### § 5

#### **Rechte und Pflichten**

(1) Die Stadt Löbau ist berechtigt, die mit den Aufgaben notwendigen Erklärungen Dritten gegenüber abzugeben.

(2) In der Stadt Bernstadt und der Gemeinde Schönau-Berzdorf finden während der Geltungsdauer dieser Zweckvereinbarung durch das Standesamt Löbau keine Eheschließungen statt. Sofern die Bürgermeister der Stadt Bernstadt und der Gemeinde Schönau-Berzdorf zum Eheschließungsstandesbeamten bestellt sind, können sie Eheschließungen in ihrem jeweiligen Gemeindegebiet durchführen.

(3) Die Stadt Löbau ist berechtigt, in eigener Verantwortung und ohne Zustimmung der Stadt Bernstadt die organisatorischen Rahmenbedingungen (z. B. Sprechzeiten, Nutzung von Formularen und Vordrucken etc.) für die Durchführung der standesamtlichen Tätigkeiten festzulegen.

### § 6

#### **Deckung des Finanzbedarfs und Kostenregelung**

(1) Das Standesamt Löbau erhebt Kosten (Gebühren und Auslagen) für Amtshandlungen entsprechend den jeweiligen gesetzlichen Regelungen und ist berechtigt, die für die

Aufgabenerfüllung möglichen Zuweisungen und Fördermittel zu beantragen.

(2) Die Kosten für die einmalige Datenübertragung werden von der Stadt Bernstadt getragen.

(3) Zur Deckung des Finanzbedarfs für die laufenden Aufwendungen des Standesamtes Löbau für Geschäftsführung, Personal, Erwerb und Unterhaltung von Ausstattungen und der Software-Fachverfahren zahlt die Stadt Bernstadt der Stadt Löbau einen Fehlbetragsausgleich. Die im Standesamt Löbau anfallenden Aufwendungen, abzüglich der Erträge, werden auf alle beteiligten Gemeinden im Standesamtsbezirk Löbau anhand der Einwohnerzahlen aufgeteilt. Sofern die Kosten des Vorjahres feststehen, erfolgt durch die Stadt Löbau eine Kostenmitteilung an die Stadt Bernstadt, einschließlich Beleg- bzw. Berechnungsnachweisen.

(4) Ab 01.01.2025 bis zur vollständigen Übergabe der Personenstandsunterlagen stellt die Stadt Bernstadt eine Mitarbeiterin zur Verfügung. Diese nimmt im Auftrag der Stadt Löbau Aufgaben des Personenstandswesens wahr, welche in der Stadtverwaltung Bernstadt für die ordnungsgemäße Übergabe der Unterlagen an die Stadt Löbau notwendig sind, standesamtliche vor- und nachbereitende Tätigkeiten innerhalb des Gebietes des ehemaligen Standesamtsbezirkes Bernstadt sind damit eingeschlossen. Ziel ist der Abschluss der Übergabe zum 31.03.2025. Vom 01.04.2025 bis zum 30.06.2025 kann bei Bedarf Unterstützung bei der Einarbeitung in die Bernstädter Unterlagen gegeben werden. Sofern eine vollständige Anwesenheit der Mitarbeiterin gegeben ist, werden für diesen Zeitraum die festzusetzenden Kosten gemäß Absatz 3 nur mit 25 % berechnet.

### § 7

#### **Dauer und Kündigung der Zweckvereinbarung**

(1) Diese Zweckvereinbarung wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

(2) Im Falle einer Änderung der für diese Zweckvereinbarung wesentlichen gesetzlichen Vorschriften steht es den Vertragsparteien frei, über die Anpassung des Vertragsinhaltes an die geänderten Gesetzlichkeiten neu zu verhandeln.

(3) Sie kann von beiden Parteien aus Gründen des öffentlichen Wohls nach Beschluss der Stadträte zum Jahresende unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von sechs Monaten mit Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde aufgehoben werden.

### § 8

#### **weitere Vereinbarungen**

(1) Ergänzungen bzw. Änderungen dieser Zweckvereinbarung bedürfen der Schriftform.

(2) Diese Zweckvereinbarung wird im Geiste der Partnerschaft und des ernstesten Willens zur Vertragstreue geschlossen. Eventuell auftretende Unstimmigkeiten sind in diesem Sinne einvernehmlich zu regeln, gegebenenfalls ist Beratung durch die Rechtsaufsichtsbehörde einzuholen.

SV SAXONIA Verlag GmbH, Ludwig-Hartmann-Str. 40, 01277 Dresden  
ZKZ 73797, PVSt +4, Deutsche Post 

**§ 9**  
**Salvatorische Klausel**

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Zweckvereinbarung unwirksam sein, wird dadurch die Gültigkeit dieser Zweckvereinbarung insgesamt nicht berührt, wenn anzunehmen ist, dass die Beteiligten die Zweckvereinbarung auch ohne die unwirksame Regelung geschlossen hätten. Unwirksame Bestimmungen sind im Sinne des Vereinbarungszweckes umzudeuten oder zu ergänzen. Das Gleiche gilt, wenn sich eine regelungsbedürftige Lücke herausstellt.

Löbau, 02.10.2024

Stadt Löbau  
Albrecht Gubsch  
Oberbürgermeister

Bernstadt auf dem Eigen, 02.10.2024

Stadt Bernstadt  
Markus Weise  
Bürgermeister

**§ 10**  
**Schlussbestimmungen**

Diese Zweckvereinbarung bedarf der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde. Die Zweckvereinbarung tritt nach der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung und der Veröffentlichung im Sächsischen Amtsblatt zum 01.01.2025 in Kraft.